

Sonnen- Stadt Geislingen Amtsblatt

aktuell

Jahrgang 2015

Freitag, 06. Februar 2015

Nummer 6



Geislingen



Binsdorf



Erlaheim

Vorstadtstraße 9
Telefon 07433/9684-0
Telefax 07433/9684-90
eMail:
info@stadt-geislingen.de
Internet:
www.stadt-geislingen.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 8–12 Uhr
Mo. und Di. von 14–17 Uhr
sowie Do. von 14–18 Uhr

Herausgeber:
Stadt Geislingen,
Zollernalbkreis

Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt:
Stadtverwaltung,
Vorstadtstraße 9,
72351 Geislingen
Telefon 07433/9684-0
Fax 07433/9684-90

Für den Anzeigenteil:
Fink GmbH,
Druck und Verlag,
Sandwiesenstraße 17,
72793 Pfullingen,
Telefon 07121/9793-0,
Fax 07121/9793-993.
Verantwortlich für den
Anzeigenteil ist die
Druckerei

Herzliche Einladung



zum Aufstellen des Narrenbaums
am **Sonntag, 08. Februar 2015**
um **11:11 Uhr** vor dem Rathaus

und

zum traditionellen Umzug in Binsdorf
am **Sonntag, 08. Februar 2015**
ab **13:30 Uhr**

Die Narrenzunft Binsdorf e.V. lädt die Gesamtbevölkerung aus Geislingen und Umgebung herzlich ein.

Zahlreiche Narrenzünfte, Fußgruppen und Musikkapellen werden auch in diesem Jahr wieder einen farbenprächtigen Narrenwurm bilden, der sich durch unser bunt geschmücktes Städtle schlängeln wird.

54. Prunksitzung der NZG in der Schlossparkhalle Geislingen am Samstag, 07. Februar 2015 um 19:00 Uhr

Die Narrenzunft Geislingen e.V. lädt Sie recht herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch.

An der Abendkasse sind noch Karten erhältlich.

Saal-Einlass ab 17:30 Uhr.

++ Einlass nur mit gültiger Sitzplatzkarte. ++





Öffnungszeiten der Stadt- und Ortschaftsverwaltungen während der Fasnet

Auch in diesem Jahr werden die Narren am "Schmotzigen" versuchen die "Schlüsselgewalt" zu übernehmen. Bürgermeister Oliver Schmid und die Ortsvorsteher werden natürlich, wie in jedem Jahr versuchen, dies zu verhindern. Wenn jedoch wider Erwarten auch in diesem Jahr die Narren die Oberhand gewinnen, werden die Dienststellen der Stadtverwaltung bis einschließlich Fasnetsdienstag geschlossen sein. Für diesen Fall wünschen wir dem taufrischen Prinzenpaar für deren Regentschaft eine glückliche Hand und der Bevölkerung viel Zuversicht und alles Gute.

Am Aschermittwoch, den 18.02.2015 endet die Regentschaft. Ab diesem Zeitpunkt können Sie bei der Stadtverwaltung wieder mit dem gewohnt kompetenten Personal rechnen.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine glückselige Fasnet gemäß dem Motto: "Allen zur Freud und keinem zum Leid"



SENIOREN

Fasnet



*Fasnetsgottesdienst
+buntes Programm
mit heimischen Akteuren*



... ist die Musik der Seele!

13.33 Uhr

Kath. Gemeindehaus
Geislingen

Do.

12.2.15

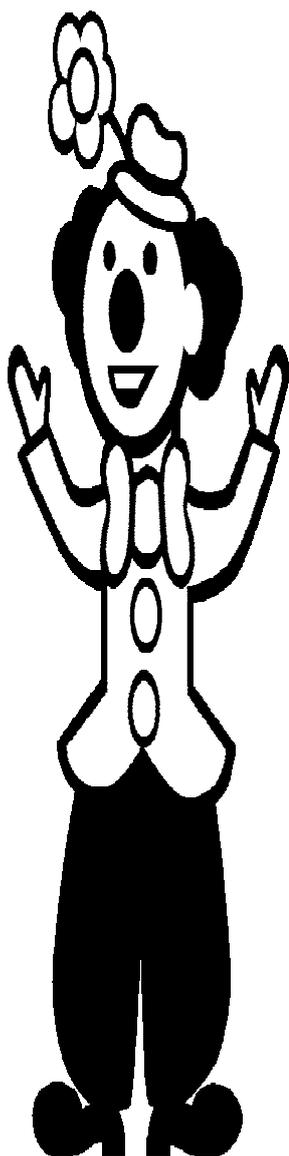


Einladung zum Rosenmontagsball

Der Musikverein veranstaltet am Rosenmontag, den 16.2.2015 ab 20.00 Uhr wieder einen Fasnetsball im Bürgersaal der „Harmonie“.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Sunlight“

Karten zum Preis von 5,-- € sind per Email unter **Kartenbestellung@mv-geislingen.de** oder telefonisch unter **0173-3048734** bei unserem Kassier Volker Schneider erhältlich.



Liebe Geislinger
Narren

Am
Schmotzigen
Donnerstag

laden die
Fischer vom
Weidensee zum
nährischen
Treiben
in die
Fischerhütte ein.

Wir freuen uns
auf Euch

Narri Narro

Deutsches Rotes Kreuz 

Blutspenden verbindet!

DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf und macht Engagement mit neuer Aktion sichtbar.

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein am:
Freitag, dem 20.02.2015 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Schloßparkschule, Schaalstraße 25, 72351 GEISLINGEN
Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat - es ist etwas, das die Menschen in der Region miteinander verbindet. Unter dem Motto "Was uns verbindet - Blutspenden in unserer Region" macht der DRK-Blutspendedienst diese Verbundenheit zwischen Spendern, Empfängern und der Region sichtbar.

Im Herzen der Aktion steht die interaktive Website www.blutspenden-verbindet.de, auf der die Spender Bilder von sich veröffentlichen und erzählen, was sie mit der DRKBlutspende verbinden: Eine traf dort ihre große Liebe, einem anderen wurde durch eine Blutspende das Leben gerettet, ein Verein spendet aus Verantwortungsbewusstsein. Die Verbindung wird durch ein rotes Band symbolisiert, das auf jedem Bild auftaucht. Dort finden sich so spannende, ergreifende oder kuriose Geschichten und lustige, rührende oder ernste Bilder: Denn statistisch gesehen sind etwa 80 Prozent aller Bundesbürger mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Blutspende angewiesen. Dabei rettet Blut nicht nur Unfallopfern oder bei Transplantationen das Leben - auch viele Krebspatienten oder Menschen mit Magen-Darm-Problemen sind auf die Spende angewiesen. Es gibt also viele Geschichten zu lesen und viele Menschen zu sehen!

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Energiespartipps für zuhause

Alte Kühl- und Gefriergeräte austauschen

Auch wenn der alte Kühlschrank oder die alte Kühltruhe noch „gut“ funktioniert, lohnt es sich, deren Stromverbrauch kritisch zu prüfen und mit dem von sparsamen Neugeräten zu vergleichen. Den Verbrauch der zumeist mindestens zehn Jahre alten Geräte kann man beispielsweise mit einem Strommessgerät ermitteln. Selbst

Geräte der ehemals besten Energieeffizienzklasse A stehen inzwischen gegenüber moderneren A+++-Geräten beim Stromverbrauch ziemlich schlecht da. Es sind allerdings auch noch etliche Uralt-Geräte der noch schlechteren Effizienzklassen B, C oder D im Gebrauch. Vielleicht ist zudem der jetzige Kühlschrank eigentlich zu groß und ein kleinerer täte es auch. Dann lässt sich noch mehr sparen. Auch wenn für das Neugerät erst mal Geld ausgegeben werden muss, macht sich die Investition über die Jahre bezahlt. Die jährliche Stromersparung durch den Austausch eines Kühlgerätes kann bei einem Zweipersonenhaushalt bei etwa 170 Kilowattstunden liegen.

Extra-Kühlgeräte stilllegen

Gefriertruhen und -schränke oder Zweitkühlschränke im Keller laufen oft das ganze Jahr über, sind aber vielleicht entbehrlich. Oft sind dort sogar völlig veraltete oder überdimensionierte Geräte im Einsatz, die unbemerkt große Beiträge zur hohen Stromrechnung leisten. Hier lohnt es sich, den eigenen Bedarf an Kühl- und Gefriermöglichkeiten zu hinterfragen und die Geräte gegebenenfalls abzuschalten oder fachgerecht zu entsorgen. Mit dem Abschalten einer alten überdimensionierten Gefriertruhe kann man im Jahr bis zu 600 Kilowattstunden Strom sparen.

Geislingen

... auf dem Weg
zur Klimastadt!



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, 11. Februar 2015** um **19:00 Uhr** findet im **Sitzungssaal des Schlossplatzzentrums** Geislingen, Brühlstraße 6 eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Bürger fragen
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Wahl des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Einsatzabteilung Geislingen, sowie des Stellvertreters hier: Zustimmung des Gemeinderates
4. Sanierung der Schlosssparkschule Geislingen
 - 4.1. Informationen durch Architekt Prof. Hans-Ulrich Kilian
 - 4.2. Vergabe der Gewerke:
 - Rohbauarbeiten
 - Elektroarbeiten
 - Brandmeldeanlage
 - Zentralbatterie
 - Innenraumsanierung
 - Erneuerung des Wasserfilters und der Schaltanlage
 - Delegation der Vergabe der Kanalarbeiten an den Ausschuss für Technik und Umwelt (ATU)
5. Baumaßnahme Schäferstraße / Gartenstraße: Gestaltung des Straßen- und Gehwegbereichs Billigung der Planung
6. Antrag des Handels- und Gewerbevereins Geislingen (HGV) auf Durchführung verkaufsoffener Sonntage am 15. März und 11. Oktober 2015.
7. Eigenbetrieb Wasserversorgung Geislingen: Erhöhung des Stammkapitals und Änderung der Satzung
8. Baugesuche
9. Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

gez. Oliver Schmid
Bürgermeister

Verkehrsrechtliche Anordnung anlässlich des Geislinger Fasnetsumzugs 2015

Das Landratsamt Zollernalbkreis als zuständige Straßenverkehrsbehörde hat mit Datum vom 20.01.2015 im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung Geislingen zur Durchführung des Narrenumzugs folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen:

Am Samstag, 14.02.2015, in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr werden folgende Straßen während der Dauer des Umzugs für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt:

Alleenstraße ab Einmündung Haldenstraße – Schlossplatz – Schlosstraße – Brückenstraße – Schäferstraße – Gildastraße – Schmidstraße – Auenstraße – Bachstraße – Vorstadtstraße bis „Netto“-Markt – Lindenstraße – Schlossplatz.

Im Zuge der Umzugsstrecke wird ein absolutes Haltverbot angeordnet. Die Schlosstraße und Waldstraße werden jeweils als Einbahnstraße wie folgt ausgewiesen: die Schlosstraße von der Uhland- in Fahrtrichtung zur Haldenstraße, die Waldstraße von der Halden- in Fahrtrichtung zur Uhlandstraße.

Der Verkehr aus Richtung Balingen und Ostdorf in Richtung Rosenfeld und in Gegenrichtung wird über die Konrad-Adenauer-Straße – Böcklerstraße – Am Mühlegraben – Ruomser Straße zum Kreisverkehr und in Gegenrichtung umgeleitet.

Der Verkehr aus Richtung Isingen und Erzingen wird über den Gemeindeverbindungsweg Steinefurthof zur L 415 umgeleitet. Des Weiteren wird auf der L 415 (OD Vorstadt-/Brückenstraße) ab Einmündung Konrad-Adenauer-Straße bis Einmündung Schäferstraße und in Gegenrichtung sowie auf der K 7128 (OD Bachstraße) ab Einmündung L 415 bis Einmündung Schaalstraße und in Gegenrichtung ab dem „Schmotzigen Donnerstag“ (12.02.2015) bis „Fasnetsdienstag“ (17.02.2015) die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h angeordnet.

Die Bevölkerung, insbesondere die Anlieger, werden um Beachtung gebeten!

Ihre Anzeige? Wir beraten und gestalten ...
Rufen Sie uns doch mal an: 071 21/9 79 30



Bildung nimmt in unserer Stadt einen besonders hohen Stellenwert ein, deshalb sind Schulsekretariate erste Anlaufstelle für Lehrer, Schüler und Eltern und tragen zu einem reibungslosen Ablauf im Schulalltag bei. Als Schulsekretär/in halten Sie die Fäden zusammen. Mit kommunikativer Kompetenz und Organisationstalent entlasten Sie die Schulleitung und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg unserer Schule.



Die Stadt Geislingen sucht zum 01. Juni 2015

eine/n Schulsekretär/in

für die Grundschule Geislingen. Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 12 Wochenstunden an 4 Arbeitstagen. Zu den Aufgaben der Schulsekretärin bzw. des Schulsekretärs gehören neben allgemeinen Sekretariatsarbeiten insbesondere die EDV gestützte Schüler- und Lehrerdatenverwaltung, die Unterstützung der Schulleitung bei der Schulorganisation, die Erstellung von Statistiken, die Akten- und Zeugnisverwaltung, Telefonzentrale, Terminkoordination, Schülerfahrkarten, die Verwaltung des Bestell- und Rechnungswesens sowie Ersthilfe und die Betreuung bei Unfällen.

Unsere Erwartungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im Sekretariats- oder Verwaltungsbereich, idealerweise mit entsprechender Berufserfahrung
- sehr gute EDV-Kenntnisse sowie einen sicheren Umgang mit allen Office-Programmen, insbesondere im Bereich der Tabellenkalkulation MS-Excel und der Serienbriefgestaltung in MS-Word
- einen freundlichen und einfühlsamen Umgang mit den Kindern und Eltern
- Selbstständigkeit, Kommunikations- und Koordinierungsfähigkeiten, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Aufgeschlossenheit sowie Teamfähigkeit
- eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium
- der Erholungsurlaub ist grundsätzlich während der Schulferien zu nehmen

Wir bieten:

- eine unbefristete Stelle in Teilzeit
- ein sehr interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Unterstützung in der Einarbeitungsphase durch unsere Schulsekretärin
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- die Einstellung erfolgt nach den Vorschriften des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes (TVöD)

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis Freitag, 27. Februar 2015 an die

**Stadtverwaltung Geislingen, Hauptamt,
Vorstadtstraße 9, 72351 Geislingen**

Gerne können Sie Ihre Unterlagen auch als eine pdf-Datei an s.mall@stadt-geislingen.de senden. Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt Ihnen gerne Frau Rektorin Melanie Ott, Tel. 07433 90463430 bzw. in personalrechtlichen Angelegenheiten Herr Hauptamtsleiter Steve Mall, Tel. 07433 968417.

Informationen über unsere Stadt finden Sie im Internet unter www.stadt-geislingen.de

Kinder haben Anspruch auf eine liebevolle Fürsorge und eine verlässliche Betreuung. Genauso wie Mütter und Väter, die sichergehen wollen, dass ihre Lieben zu jeder Zeit gut aufgehoben sind. Als kinder- und familienfreundliche Stadt sind wir stolz auf unseren Nachwuchs und wollen unser Netz für Bildung, Betreuung und Erziehung weiter ausbauen.



Die Stadt Geislingen sucht zum baldmöglichsten Zeitpunkt für die städtische Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ in Binsdorf/Erlaheim

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in

Die Kindertagesstätte „Regenbogen“ am Standort Binsdorf ist eine dreigruppige Einrichtung und arbeitet nach einem offenen Konzept mit erweiterten Öffnungszeiten. Es können bis zu 20 Kinder ganztags betreut werden. Weiter wird am Standort Erlaheim eine altersgemischte Gruppe betreut. Die wertschätzende Zusammenarbeit mit den Familien und das Schaffen einer Atmosphäre des Wohlfühlens stehen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.

Unsere Erwartungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung mit staatlicher Anerkennung aus dem Bereich frühkindliche Bildung, Betreuung, Erziehung
- Teamfähigkeit, Kreativität, Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität
- freundlicher und einfühlsamer Umgang mit den Kindern und Eltern
- verantwortungsbewusste und qualifizierte Persönlichkeit mit organisatorischen Fähigkeiten

Wir bieten:

- eine unbefristete Stelle in Vollzeit; die Besetzung mit zwei sich ergänzenden Teilzeitkräften ist denkbar
- eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- Unterstützung in der Einarbeitungsphase durch unser Leitungsteam
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen, Supervision
- ein angenehmes Betriebsklima zwischen Eltern, Team und Träger
- eine Stadt als Träger, die die Bedeutung der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung anerkennt und intensiv unterstützt
- ein langjährig erfahrenes, kompetentes und aufgeschlossenes Team
- die Einstellung erfolgt nach den Vorschriften des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE); Eingruppierung bis Entgeltgruppe S6 TVöD-SuE

Sie lieben Ihren Beruf, denn Sie wissen, dass Sie einen wertvollen Grundstein für die Entwicklung unserer Kinder legen. Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis Freitag, 27. Februar 2015 an die

**Stadtverwaltung Geislingen, Hauptamt,
Vorstadtstraße 9, 72351 Geislingen**

Gerne können Sie Ihre Unterlagen auch als pdf-Datei an s.mall@stadt-geislingen.de senden. Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Hauptamtes, Herr Steve Mall, Tel. 07433 968417, gerne zur Verfügung.

Informationen über unsere Stadt finden Sie im Internet unter www.stadt-geislingen.de



Fehlt Ihnen noch

DIE ZÜNDENDE IDEE

für Ihre Anzeigenwerbung?

Wir beraten Sie gerne und gestalten für Sie
IHRE INDIVIDUELLE ANZEIGE.



Kurzbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 28.1.2015

Top 1 - Bürger fragen

Es wurden keine Fragen gestellt.

Top 2 - Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Oliver Schmid gab die folgenden, in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse bekannt:

Der Gemeinderat beschloss in dessen Sitzung vom 10.12.2015 an das DRK, Ortsgruppe Geislingen zur Deckung von laufenden Kosten einen einmaligen Barzuschuss in Höhe von 5.000 € zu gewähren.

In dessen Sitzung vom 26.11.2014 besetzte der Verwaltungsausschuss die öffentlich ausgeschriebene Stelle der Gruppenleiterin (100 %) für die neu einzurichtende Krippengruppe der Kindertagesstätte Regenbogen mit Frau Tanja Schick aus Geislingen. Frau Tanja Schick, 24 Jahre alt, ist eine staatlich anerkannte Kindheitspädagogin, die ihren Bachelor of Arts (Elementarbildung) an der PH Weingarten ablegte.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 21.1.2015 wurde beschlossen, geplante Investitionen von örtlichen Vereinen zu bezuschussen:

1. Umbaumaßnahmen des TSV Geislingen auf dem Sportgelände „Hinter Lauh“
2. Austausch von Fenstern am bestehenden Sportheim durch den Fußball-Förderverein
3. Beschaffung von Instrumenten durch die Stadtkapelle Binsdorf
4. Beschaffung eines Lautsprechers für die bestehende Beschallungsanlage des Gesangsvereins Eintracht Geislingen

Top 3 - Einbringung des Haushaltsplans 2015 und des Wirtschaftsplans 2015 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Geislingen“

Inhaltlich wird zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Haushaltsrede von Bürgermeister Oliver Schmid auf Seite 7 sowie auf die Erläuterungen von Stadtkämmerer Michael Müller auf Seite 8 in dieser Ausgabe verwiesen.

Top 4 - Sanierung der Schlossparkschule Geislingen - Vergabe der Einrichtung eines provisorischen Schulweges

Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Baumaßnahmen zur Sanierung der Schlossparkschule hat für die Stadt als Schulträgerin höchste Priorität. Es ist vorgesehen, im Zuge der Baustelleneinrichtung einen Teil des Schulwegs von der Straße abzutrennen damit die Schülerinnen und Schüler gefahrlos über den neuen Weg auf das Schulgelände gelangen können. Im weiteren Verlauf ist eine Nutzung des provisorisch befestigten Weges als Baustraße geplant. Der Gemeinderat beschloss die Vergabe des Gewerks -Provisorischer Schulweg- an die günstigste Bieterin, die Firma Engelbert Schneider GmbH & Co.KG aus Gruol zu einem Gesamtbruttopreis von 11.197,01 €.

Top 5 - Stadtbücherei Geislingen - Bericht des Leitungsteams

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes berichtete Bürgermeister Oliver Schmid, dass öffentliche Stadt- und Gemeindebibliotheken Orte der Bildung und Kultur sind, aber auch kommunale Treffpunkte für alle Generationen. Integration und Identifikation mit der kommunalen Gemeinschaft würden gefördert. Er hieß Frau Bettina Acker, Frau Yvonne Müller und Frau Dorothee Schmiege herzlich willkommen, die die Geschicke der Bücherei seit über einem Jahr lenken.

Frau Yvonne Müller blickte zurück auf die EDV-Umstellung im Herbst 2013 und zog das Resümee, dass der allgemeine Ablauf während der Öffnungszeiten, bzgl. der Entleihe und Rückgabe deutlich optimiert werden konnte. Sie berichtete, dass der Medienbestand sich derzeit auf 7.252 Stück beläuft. In 2014 wurden insgesamt 9.265 Medien ausgeliehen. Sie führte bezüglich des derzeitigen Medienbestandes weiter aus, dass dieser neben den typischen Klassikern insbesondere auch Ausgaben der Bestsellerlisten enthält. Insgesamt soll ein breites Publikum angespro-

chen werden. Natürlich stehen ebenso Sachbücher, Erziehungsratgeber, Reiseführer etc. zur Verfügung. Sie berichtete weiter über Besuche aus den Kindergärten und der Kooperation mit der Schule als einen wichtigen Bestandteil für die Gewinnung von neuen Kunden und die Möglichkeit Kinder für das Lesen zu interessieren und zu begeistern. Im Anschluss berichtete sie über eine Vielzahl von kleineren und größeren Veranstaltungen, die parallel zum normalen Betrieb der Bücherei durchgeführt wurden. Am alljährlichen Kunstfest fand ein Tag der offenen Tür statt. Ebenso Autorenlesungen am 19. September und 20. Oktober 2014. Am 21. November 2014 fand das erste Büchereivesper mit großem Erfolg im Konferenzraum des Bürger- und Vereinshauses Harmonie statt

Top 6 - Annahme von Spenden

Der Gemeinderat der Stadt Geislingen stimmte der Annahme der nachfolgenden Spenden zu:

Die Stadt hatte für die Schlossparkschule eine Spende in Höhe von 130,00 € erhalten. Des Weiteren hat die Stadt für den Ausbau des neuen Mannschaftstransportwagens der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Binsdorf diverse Materialien im Wert von insgesamt 3.687,00 € als Sachspende erhalten.

Top 7 - Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte den nachfolgenden Baugesuchen im Genehmigungsverfahren das gemeindliche Einvernehmen:

- I. Baugesuche im Genehmigungsverfahren
 - a) Umbau eines bestehenden Wohngebäudes, Bachstraße 74, 72351 Geislingen
 - b) Neubau Geräteräume und Schiri-Umkleiden im UG mit WC-Anlagen, Überdachung einer Terrasse im Leichtathletikhaus, Hinteres Lau 2, 72351 Geislingen

Der Gemeinderat versagte dem nachfolgenden Baugesuch im Genehmigungsverfahren das gemeindliche Einvernehmen:

- I. c) Errichtung eines Carports, Hölderlinstraße 5, 72351 Geislingen-Binsdorf

Der Gemeinderat erteilte den nachfolgenden Baugesuchen im Genehmigungsverfahren das gemeindliche Einvernehmen:

- I. d) Neubau eines Einfamilienhauses mit Fertiggarage, Schäferstraße 4, 72351 Geislingen

Der Gemeinderat erteilte dem unter

- II. Baugesuche im vereinfachten Verfahren, eingereichten Gesuch

Errichtung eines Gerätehauses, Friedrichstraße 15, 72351 Geislingen-Binsdorf das gemeindliche Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt der unter

- III. Bauvoranfrage zur Baugrenzüberschreitung, vorliegenden Anfrage

Errichtung einer Doppelgarage, Grabenstraße 11, 72351 Geislingen bezüglich der Baugrenzüberschreitung zu.

Top 8 - Verschiedenes

8.1 - Förderung in Höhe von 40.000 € für eine private Baumaßnahme im Rahmen des Programms MELAP PLUS in der Raiffeisenstraße im Modellort Erlaheim

Bürgermeister Oliver Schmid informierte, dass für den privaten Um- und Ausbau der Scheune eines ehemals landwirtschaftlich genutzten Hauses in der Raiffeisenstraße 10 in Geislingen-Erlaheim durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) im Rahmen des Förderprogramms MELAP PLUS eine Förderung in Höhe von 40.000 € gewährt worden sei. Vergleichen Sie hierzu die Veröffentlichung im Amtsblatt KW 10, Seite 10 vom 30.1.2015.

8.2 - Sachstand DSL-Anbindung in Binsdorf

Bürgermeister Oliver Schmid berichtete, dass auf Nachfrage der Stadtverwaltung die Telekom Deutschland GmbH mitgeteilt hatte, dass die technischen Voraussetzungen für die Anbindung des Teilorts Binsdorf an das Glasfaserkabel der Telekom erfüllt sind. Damit stehen in Binsdorf somit zukünftig Bandbreiten bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung. Lesen Sie hierzu den redaktionellen Beitrag auf Seite 11 in dieser Ausgabe.



8.3 – Situation an der Vorstadtstraße in Höhe der Fußgängerampel

Stadtrat Rolf Schädle wies auf die aus seiner Sicht nicht optimale Lösung der Gehwegsituation an der Fußgängerampel an der Vorstadtstraße in Höhe der katholischen Kirche hin. Der Bordstein sei im Vergleich zur Fahrbahn zu hoch, sodass insbesondere ältere Fußgänger/Fußgängerinnen, die teilweise auf Gehhilfen angewiesen seien Probleme hätten, die Strecke während der Schaltzeit der Ampel zurückzulegen. Er schlug vor zu prüfen, ob an dieser Stelle eine Absenkung möglich sei.

8.4 – Unterbringung des MTW der Freiwilligen Feuerwehr Abt. Binsdorf

Stadtrat Gerhard Schenk nahm Bezug auf die aktuelle Medienberichterstattung und erkundigte sich, ob derzeit die Notwendigkeit bestehe, den MTW der Abteilung Binsdorf vorübergehend anderweitig unterzustellen. Bürgermeister Oliver Schmid informierte, dass die Situation optimierungsbedürftig, aber nicht kritisch sei. Die Unterbringung des MTW wurde im Vorfeld mit der Abteilung abgestimmt.

Ansprache von BM Oliver Schmid zur Einbringung des Haushaltsplanes in der Sitzung des Gemeinderates am 28. Januar 2015

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

heute bringen wir den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2015 ein. Den ersten Entwurf in der neuen Wahlperiode des Gemeinderates. Für die meisten von Ihnen ist das ein bekannter Bestandteil in der kommunalen Praxis.

Ihnen, den Mitgliedern des Gemeinderates, dem Hauptorgan unserer Stadt kommt eine große Verantwortung zu. Sie entscheiden maßgeblich über die Zukunft wie auch über die Gegenwart unserer Stadt. Die Wirkung der Entscheidungen muss vielfach weit über eine Amtsperiode hinaus bedacht sein.

Bis 2019 werden Sie, die Mitglieder des Gemeinderates grundlegende Beschlüsse herbeiführen und maßgeblich entscheiden, wie sich Geislingen, Erlaheim und Binsdorf weiter entwickeln. Mit dem Haushaltsplan 2015 können Sie unsere Stadt maßgeblich gestalten.

Der Haushaltsplan einer Gemeinde bestimmt wesentlich, wie die Gemeinde, für die man mit verantwortlich ist, vorangebracht, wie der Wohnwert erhalten oder verbessert werden kann, wie die Infrastruktur gepflegt oder ergänzt, das soziale Leben gefördert, Herausforderungen gemeistert und Lebenswertes erhalten wird. Den Gestaltungsmöglichkeiten der Gemeinde sind leider Grenzen gesetzt, die durch den Landes- bzw. Bundesgesetzgeber sowie das Europäische Parlament gezogen werden. Wie auch auf fast alle Gemeinden kommen auch auf unsere Stadt immer wieder neue Themenfelder und Aufgabenstellungen zu, die es zu bearbeiten gilt. Dies sind u. a. viele gesellschaftspolitische Themen wie der Strukturwandel in der Wirtschaft, der demografische Wandel, und der Klimaschutz. Und es gilt Themen wie Integration, Inklusion und insbesondere den Erhalt der medizinischen Nahversorgung im Auge zu behalten.

Vielfach erfolgt die Übertragung neuer Aufgaben durch den Bund oder das Land ohne, dass die Gemeinde dafür ausreichend mit entsprechenden Finanzmitteln ausgestattet wird.

Aber auch hier gilt es den verbleibenden Spielraum ideenreich auszuschöpfen, um das Beste für die Stadt zu bewirken.

Der Haushaltsentwurf, den wir heute vorstellen ist mehr als ein Zahlenwerk – er liefert eine Bestandsaufnahme der Situation unserer Stadt und listet die Aufgaben für die kommenden Monate auf. Er beziffert nicht nur unsere Einnahmen und Ausgaben, er stellt auch unsere To-do-Liste dar.



Auch in diesem Jahr kann ich meine Haushaltsrede mit der Feststellung beginnen - Geislingen, Binsdorf und Erlaheim stehen gut da. Wir haben viel vorzuweisen, was Wirtschaftskraft und Lebensqualität betrifft.

Wir haben deshalb allen Grund, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

In den vergangenen Jahren haben wir solide gewirtschaftet. Wir haben die richtigen Akzente gesetzt, um attraktiv für junge wie ältere Bewohnerinnen und Bewohner, für Singles wie Familien zu sein.

Kommunalpolitik spielt im Leben der Menschen eine entscheidende Rolle, sie ist in ihrer Wirkung gar nicht zu überschätzen. Kommunalpolitik gestaltet Politik vor Ort, also da, wo die Menschen leben und arbeiten, wo die Unternehmen investieren und Arbeitsplätze schaffen. Die Kommunen legen den Grundstein für ein gutes Miteinander, sie prägen das Bild, das sich die Bürgerinnen und Bürger von Politik machen.

Kommunen brauchen gute Finanzausstattung

Deshalb ist es wichtig, die Kommunen mit den Mitteln auszustatten, die sie brauchen, um ihren Aufgaben nachkommen zu können, und zwar, wie ich betonen möchte, nicht nur bei den Pflichtaufgaben, sondern auch bei den freiwilligen. Unser Grundgesetz garantiert den Kommunen ihre Selbstverwaltung, sie sieht darin einen Kernbestandteil unserer Demokratie. Doch um sich selbst verwalten zu können, benötigen die Kommunen auch eine entsprechende Finanzausstattung. Nur dann können sie ihre Handlungsspielräume nutzen; nur dann können wir, die politisch Verantwortlichen in unserer Stadt etwas bewegen.

Was wir leisten und bieten können, hängt nicht allein von uns ab. Vorgaben oder Förderungen von Land, Bund und EU sowie auch die Wirtschaftsentwicklung im eigenen Land und weltweit haben heute großen Einfluss auf die Kommunalpolitik.

Was die Wirtschaft betrifft, da gehen die Konjunkturprognosen von einem weiteren Wachstum in Deutschland aus. Aber letztlich vermag niemand einzuschätzen, wie sich die Ukraine-Krise, die anhaltende Schwäche einiger Euro-Länder und das nachlassende Wachstum in den Schwellenländern auswirken werden. Zudem ziehen immer wieder neue Entwicklungen, neue, oft nicht vorge-sehene Ausgaben nach sich.

Vorsichtig kalkulieren

Diese Gegebenheiten oder, besser gesagt, diese Unwägbarkeiten, meine Damen und Herren, lassen nur den Schluss zu, weiterhin vorsichtig und weitsichtig zu kalkulieren.

„Fit für die Zukunft“ – unter diesem Leitsatz könnte man meines Erachtens den Haushalt für das Jahr 2015 stellen.

Ausgeglichener Haushalt

Und damit komme ich zu den Eckdaten des Haushaltsentwurfs für 2015. Ich freue mich, Ihnen erneut einen soliden, ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können. Das ist heute nicht mehr in allen Städten und Gemeinden selbstverständlich: Der Anteil der Kommunen ohne ausgeglichenen Haushalt stieg laut Deutschem Städte- und Gemeindebund im Jahr 2013 von 28 auf 34 Prozent. Unser Haushaltsentwurf geht von Einnahmen und Ausgaben in Höhe von rd. 15,6 Mio. Euro aus. Wir können unsere Ausgaben auch in diesem Jahr aus eigener Kraft bestreiten. Wir kommen nicht nur ohne neue Kreditaufnahme aus, sondern können damit fortfahren, unsere Schulden abzubauen. Und wir haben Mittel für ehrgeizige Projekte, um in die Zukunft unserer Stadt zu investieren. Das ist eine gute, das ist eine erfreuliche Basis für dieses Haushaltsjahr. Voraussetzung hierfür sind jedoch, die in der Haushaltsplanung eingestellten Zuschüsse von Bund und Land sowie keine gravierenden Veränderungen in der momentanen Wirtschaftslage.

Zur Finanzierung geplanter Investitionen verfügt die Stadt über Rücklagen; diese ziehen wir in diesem Jahr teilweise auch heran. Zu diesem Zweck wurden die Mittel zurückgelegt. Dass wir auf diese Mittel zugreifen können zeigt das solide und wirtschaftliche Handeln der Stadt.

Lassen Sie mich auf einige der größten Projekte eingehen:



Wir machen Geislingen "fit für die Zukunft" und investieren in Bildung.

Sie erinnern sich an unsere Beschlussfassung im Mai 2014. Damals haben wir den Grundstein zur Sanierung der Schlosspark-schule gelegt – sowohl der neuen Gemeinschaftsschule als auch der Grundschule. Gleich mehrere Gründe machen die Sanierung erforderlich: Nach über 50 Jahren intensiver Nutzung, nach strengeren Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz und auch infolge des neuen Raumbedarfes durch die Gemeinschaftsschule ist eine aufwändige Sanierung und Erweiterung der Schulgebäude unumgänglich. Mit diesem gesamtstädtischen Projekt wird das Zukunftsthema „Bildung“ der Investitionsschwerpunkt in unserem städtischen Haushalt sein. Und das ist gut so, denn Bildung und Betreuung – in Schule wie in den Kindertagesstätten – sind mittlerweile besonders wichtige Standortfaktoren für Eltern und Kinder.

Und trotzdem wollen wir es nicht bei diesem Schwerpunkt belassen, sondern schlagen dem Gemeinderat vor, den dynamischen Schwung, den guten Kurs der Vorjahre auch in diesem Jahr beizubehalten. Und die Vorschläge der Verwaltung sind dabei breit gefächert. Auch in 2015 möchten wir unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung vielfältig gerecht werden.

Wir machen Geislingen "fit für die Zukunft" und investieren in allen Stadtteilen in die Infrastruktur:

Gebaut wird auch 2015 in Geislingen, Binsdorf und Erlaheim: So soll die notwendige Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen im Bereich der Klosterstraße / Hintere Gasse in Binsdorf erfolgen; damit verbunden ist die städtebaulich aufwertende Gestaltung des Platzes in Kooperation mit der Kirchengemeinde.

Auch im Landessanierungsgebiet „Stadtkern Geislingen“ sollen die Kanäle und Abwasserleitungen im Bereich der Rosen- und Gartenstraße einschließlich der Fahrbahn und der Gehwege saniert werden.

Und in Erlaheim sind die abschließenden Belagsarbeiten im Wohngebiet Hofen II vorgesehen, sowie in Binsdorf die bauliche Errichtung einer Straße im Gewerbegebiet Heimgärten II im Zuge der konkreten, bevorstehenden Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe.

Wir machen Geislingen "fit für die Zukunft" und investieren erneut in den Klimaschutz:

Auf dem Weg zur Klimastadt möchten wir auch 2015 einen bedeutsamen Beitrag leisten, damit wir unserer Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung, und der Verpflichtung unseren Kindern und Enkeln eine intakte Umwelt zu hinterlassen gerecht werden. In diesem Jahr soll unter anderem die nunmehr in die Jahre gekommene Ölheizung des Kindergarten- und Rathausgebäudes in Erlaheim durch eine moderne, umweltverträgliche Heizungsanlage ersetzt werden. Darüber hinaus sollen weitere Straßenlampen auf die energieschonende LED-Beleuchtung umgerüstet werden.

Steuern und Abgaben bleiben stabil

Dank des ausgeglichenen Haushalts können wir es uns voraussichtlich leisten, Steuern, und Abgaben weitestgehend auf dem jetzigen Stand zu halten. Das ist mir sehr wichtig, denn eine Erhöhung stellt für Bürger wie für Unternehmen oft eine erhebliche Belastung dar.

Deshalb sieht der Haushaltsplanentwurf 2015 bislang keine Steuererhöhungen für die Grund- und Gewerbesteuer vor. Seit 2009 wurde der Hebesatz für die Grundsteuer B konstant auf 300 Prozentpunkten der Bemessungsgrundlage belassen. Die Gewerbesteuer wurde seinerzeit von 330 auf 340 Prozentpunkte erhöht. Diese Erhöhungen waren notwendig, damit die Gemeinde die Anrechnungshebesätze für Ausgleichstockanträge erreicht. Der Ansatz der Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2015 beläuft sich auf insgesamt 2,88 Mio. EUR.

Im Haushaltsjahr 2013 sah der Ansatz 2,75 Mio € vor. Die Steigerung der Personalkosten um 4,6 % ergibt sich aus folgenden Gründen:

- 1.) Der Ausbau der Kinderbetreuungsplätze bringt auch einen Personalanstieg in den Kindertageseinrichtungen mit sich. Zum 01. März 2015 wird in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ im Stadtteil Binsdorf eine Krippengruppe mit insgesamt 10 Plätzen eingerichtet sowie sind in der Kindertagesstätte „Pusteblume“ alle 10 Betreuungsplätze belegt, so dass ein höherer Stellenbedarf notwendig ist.
- 2.) Im Bereich des städtischen Bauhofes wurde zu Beginn dieses Jahres eine zusätzliche Stelle geschaffen und besetzt. Ein erfahrener Gas- und Wasserinstallateur wird in das Aufgabengebiet eines Wassermeisters eingeführt, so dass bei Renteneintritt des aktuellen Stelleninhabers ein reibungsloser Übergang stattfinden kann.
- 3.) Weiter steigen die Personalausgaben durch tarifliche Entgelt- und Besoldungsanpassungen voraussichtlich um rund 2,4 %. Und dennoch: Die Personalkosten sind im Vergleich mit anderen Kommunen unserer Größe bei Weitem angemessen. Die Stadtverwaltung hat dieses Zahlenwerk mit Sorgfalt aufgestellt und dabei einen Kompromiss zwischen unseren ambitionierten Zielen und den finanziellen Rahmenbedingungen gefunden.

Ein Herz für Tradition und Mut für den Wandel

Lassen Sie uns auch mit diesem Haushalt einen städtischen Beitrag dazu leisten, zu bewahren, was gewachsen ist; und um zu gestalten, was das Morgen sichert. Dazu gehört die Kultur unserer Vereine, leistungsstarke Partner in Wirtschaft, Handel und im Gewerbe; eine intakte Infrastruktur, die Digitalisierung, überzeugende Bildungsangebote, genauso wie eine altersgerechte Lebenskultur.

Danken möchte ich an dieser Stelle Herrn Müller für die Erarbeitung des Zahlenwerkes; und ich danke den Amtsleitern für deren Ausarbeitungen. Für die Erstellung des Haushaltsplanes braucht es nicht nur sachkundige, sondern zugleich auch loyale und hilfsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die haben wir nicht nur in der Kämmerei, sondern in allen Bereichen der Stadtverwaltung. Ich denke, das heute eingebrachte Ergebnis unserer Zusammenarbeit kann sich sehen lassen.

Vielfältig und intensiv ist die Zusammenarbeit mit den Firmen, Handwerkern und Dienstleistern unserer heimischen Wirtschaft. Arbeitsplätze, Investitionen und ihr finanzielles Engagement sind eine wichtige Säule und Grundlage unserer schönen Stadt und deren Stadtteile. Unser Dank gilt ihnen wie den vielen ehrenamtlich Tätigen, unseren Kirchen, Schulen und Vereinen, Institutionen und Organisationen. Sie alle sichern die Lebensqualität Geislingens. Mit dem Dank an Sie, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, verbinde ich die Bitte, um eine konstruktive und zielführende Haushaltsplanberatung. Unser aller gemeinsames Ziel muss es sein, Geislingen auch fortan attraktiv zu machen für Menschen, die hier leben oder arbeiten. Wir wollen auch künftig eine familienfreundliche Stadt weiterentwickeln, Bildung und Integration ermöglichen und unsere Infrastruktur in jeder Hinsicht erhalten und eine nachhaltige Entwicklung und Stärkung unserer Lebensqualität erreichen.

Geislingen, 28.01.2015

Oliver Schmid

Mündliche Erläuterungen zur Einbringung des Haushalts 2015 in der GR-Sitzung vom 28.01.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

Grundlage für den Haushaltsplan 2015 sind der Haushaltserlass des Landes Baden-Württemberg vom 23. Juli 2014 sowie die November-Steuerschätzung 2014.

Demnach sorgt die weiterhin stabile gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland mit einer robusten Inlandsnachfrage und der guten Beschäftigungslage dafür, dass sich die Steuereinnahmen von Bund und Land insgesamt weiter positiv entwickeln, was erfreu-





licherweise auch zu höheren Finanzausweisungen an die Kommunen führt. Wie sich dies bei der Stadt Geislingen konkret auswirkt, wird im weiteren Verlauf aufgezeigt.

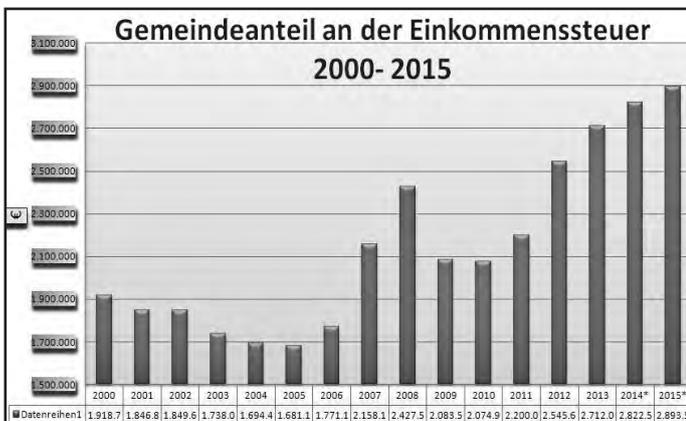
Die Einwohnerzahl liegt zum 31.12.2013 bei 5.961 Einwohnern und damit erfreulicherweise um 11 Einwohner höher als im vergangenen Jahr. Da der eigentlich maßgebliche Stand zum 30.06.2014 noch nicht vorliegt, ist in diesem Fall die zuletzt bekannte Einwohnerzahl zu berücksichtigen. Die Einwohnerzahl ist Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft. Das heißt ein „Mehr“ an Einwohnern bedeutet auch höhere Finanzausweisungen. Dazu später noch mehr.

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplans sieht Einnahmen und Ausgaben mit je 15.594.600 € (VJ: 17.143.250 €) vor, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt: 12.582.750 € und auf den Vermögenshaushalt: 3.011.850 € Das Volumen des Verwaltungshaushalts ist im Planjahr nochmals niedriger als im Jahr 2014.

Die wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushalts sind nach wie vor der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich sowie die örtlichen Steuern Gewerbe- und Grundsteuer.

Der voraussichtliche Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt im Jahr 2015 2,9 Mio. € und fällt damit um gut 71.000 € höher aus als in der Vorjahresplanung. Der Einkommensteueranteil bildet in diesem Jahr mit Abstand die größte Einnahmeposition.

Dies ist der weiterhin sehr positiven Verfassung des deutschen Arbeitsmarktes zu verdanken, die für entsprechend hohe Einkommensteuerzahlungen der Bürger sorgt. Das für die Städte maßgebliche Steueraufkommen des Landes wurde im Haushaltserlass auf 5,5 Milliarden € festgesetzt und liegt damit um 0,3 Milliarden € höher als im Vorjahr. Der positive Aufwärtstrend hält damit seit 2011 ungebremst an.



Die zweitgrößte Einnahmeposition sind in diesem Jahr die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft. Diese belaufen sich nach den vorläufigen Berechnungen auf gut 2 Mio. € und fallen damit um rund 250.000 € höher aus als in 2014. Trotz der guten Steuereinnahmen aus 2013, die in die Berechnung der Zuweisungen mit einbezogen wurden und die Steuerkraftmesszahl pro Einwohner ergeben, ist die Bedarfsmesszahl, also der errechnete Finanzbedarf im Vergleich stärker gestiegen. Pro Einwohner bedeutet dies einen Ausgleich aus den Zuweisungen zur mangelnden Steuerkraft i. H. v. 336 € (VJ: 293 €).

Wie bereits im Vorjahr dargelegt, setzt sich die maßgebliche Einwohnerzahl in 2015 dabei noch zu 25 % auf Basis der Fortschreibung der Volkszählung zum 30.06.2012 und zu 75 % auf Basis der Fortschreibung des Zensus 2011 zusammen. (VJ: 50:50).

Im nächsten Jahr muss das Zensus-Ergebnis voll angesetzt werden. Zum heutigen Stand würde dies geringere Einnahmen von rd. 3.200 € bedeuten.

Die Grundsteuer A und B wurden aufgrund der Entwicklung des letzten Jahres mit 525.050 € veranschlagt.

Der Planansatz für die Gewerbesteuer musste in Anbetracht der aktuellen Entwicklung auf 1.950.000 € angepasst werden. Viele Betriebe nutzen die anhaltend gute Konjunkturlage und das derzeitige Zinsniveau nach Jahren des Abwartens infolge der Krisenjahre 2008 bis 2010 um jetzt kräftig zu investieren. Diese Entwicklung ist landesweit zu beobachten. Dies führt bei den Betrieben zu einem Rückgang der Gewinne und damit zwangsläufig auch zu geringeren Steuerzahlungen. Die sehr guten Jahresergebnisse 2012 und 2013 können in Geislingen damit aller Voraussicht nach vorerst nicht mehr erreicht werden, dennoch bewegen sich die zu erwartenden Einnahmen mit knapp 2 Mio. € immer noch auf einem sehr hohen Niveau.

Die Leistungen aus dem Kindergartenlastenausgleich belaufen sich im Jahr 2015 voraussichtlich auf insgesamt rund 488.200 €. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies Mehreinnahmen von 42.000 €. Dies liegt vor allem am weiteren Ausbau der Betreuungsplätze im Bereich der Kleinkindbetreuung.

Die von der Stadt zu leistenden Umlagezahlungen liegen im Jahr 2015 mit 3,94 Mio. € nochmals um rd. 130.000 € höher als im Vorjahr. Zwar fällt die Gewerbesteuerumlage infolge der geringeren Gewerbesteuereinnahmen auch um rd. 122.000 € geringer aus, jedoch steigen die Kreisumlage sowie die Finanzausgleichsumlage insbesondere auch aufgrund des sehr guten Rechnungsergebnis 2013, das für die Berechnungen maßgeblich ist, nochmals an.

Der Hebesatz bei der Kreisumlage wurde außerdem erstmals seit 2012 wieder erhöht und zwar von 28,75 auf 30,5 %. Nachdem von der Landkreisverwaltung zunächst 31,0 % vorgeschlagen wurden, konnte man sich im Kreistag erfreulicherweise noch auf den Satz von 30,5 % einigen.

Auch nach dieser Erhöhung liegt der Zollernalbkreis mit seiner Kreisumlage dennoch weiterhin unter dem Landesdurchschnitt.

Insgesamt ergeben sich für die Stadt Geislingen in diesem Bereich Mehrausgaben von rd. 137.000 €.

Die Finanzausgleichsumlage steigert sich gleichzeitig ebenfalls nochmals leicht von 1,46 Mio. € auf 1,47 Mio. €.

Unter dem Strich führen insbesondere der genannte Rückgang bei der Gewerbesteuer sowie die höhere Umlagebelastung zu geringeren Netto-Steuererträgen (also Steuern nach Abzug der Umlagen) von rund 228.000 € gegenüber 2014.

Der Zuschussbedarf für die Geislinger Kindertagesstätten fällt nach den Planansätzen mit 730.550 € trotz der höheren Förderung aus dem Kindergartenlastenausgleich erneut etwas höher aus als im Vorjahr mit 718.350 €. Dies liegt vor allem an der notwendigen genannten weiteren Personalaufstockung in den Einrichtungen im Hinblick auf die Kleinkindbetreuung.

Als Ergebnis wird im Verwaltungshaushalt noch eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von 788.650 € erreicht. Diese liegt damit zwar um 477.000 € unter dem Vorjahreswert, aber trotzdem noch deutlich über der gesetzlich geforderten Mindesthöhe. Neben der ordentlichen Schuldentilgung können damit auch die aus Entgelten gedeckten Abschreibungen erwirtschaftet werden.

Die Netto-Investitionsrate, also die Mittel die nach Abzug der ordentlichen Schuldentilgung zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung stehen, beträgt rund 724.000 €. Es gibt einige Gemeinden, die eine solche Netto-Investitionsrate erst gar nicht mehr erwirtschaften können.

Soweit zur Darstellung des laufenden Betriebs im Verwaltungshaushalt, nun zum Bereich der Investitionen, dem Vermögenshaushalt.

Das Volumen des Vermögenshaushalts fällt mit insgesamt 3,01 Mio. € um rd. 1,39 Mio. € geringer aus als im Vorjahr.

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts werden zu rd. 80 % für Baumaßnahmen geleistet, was 2,4 Mio. € entspricht.



Ausgaben des Vermögenshaushalts 2015



Die größte Investitionsmaßnahme stellt im Jahr 2015 die Fortführung der Sanierungsarbeiten an der Schlossparkschule in Geislingen dar. Neben 900.000 € im Vorjahr werden für dieses Jahr entsprechend dem zu erwartenden Baufortschritt weitere 1,15 Mio. € bereitgestellt. Gleichzeitig sieht der Haushaltsentwurf eine erste Planungsrate i. H. v. 30.000 € für einen zweiten Bauabschnitt vor.

Für die weitere größere geplante Maßnahme, die Neugestaltung des Bereiches Klosterstraße/Neue Gasse in Binsdorf, werden im Kernhaushalt für Straßenbau- und Kanalarbeiten insgesamt rd. 382.000 € bereitgestellt. Weitere 116.000 € für die Erneuerung der Wasserleitungen sind im Wirtschaftsplan des Eigb. Wasserversorgung veranschlagt.

Des Weiteren sind in Erlaheim für den Einbau einer energieeffizienten Heizungsanlage zur Versorgung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ und des Rathausgebäudes rd. 100.000 € eingeplant. Hier wird ein entsprechender Zuschuss von rd. 30.000 € erwartet.

Außerdem sind weitere Mittel für die Fortführung des Sanierungsprogramms „Stadtkern Geislingen“, weitere Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet „Heimgärten II“ in Binsdorf und den Straßenausbaubau im Baugebiet „Hofen II“ in Erlaheim vorgesehen.

Zur Finanzierung der Ausgaben sind Zuweisungen und Zuschüsse von rd. 359.000 € sowie Veräußerungserlöse von 434.000 € eingeplant. Ebenso ist die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt von entscheidender Bedeutung für die Finanzierung der geplanten Vorhaben.

Gleichzeitig wird auch in diesem Jahr aller Voraussicht nach eine Zuführung aus der allgemeinen Rücklage von 1,43 Mio. € zur geplanten Finanzierung der Investitionen erforderlich werden. Eine Kreditaufnahme ist jedoch auch im Jahr 2015 und damit bereits im 11. Jahr in Folge nicht vorgesehen.

Der Rücklagenstand beträgt nach den vorläufigen Zahlen aus 2014 zu Beginn des Jahres rd. 2,02 Mio. € und durch Zuführung von 30.000 € für die Anspargung eines Bausparvertrages sowie durch Zuführung an den Vermögenshaushalt i. H. v. 1,43 Mio. € zur Finanzierung der Investitionen zum Jahresende noch rund 617.000 €.

Der Schuldenstand beträgt Anfang 2015 1,46 Mio. € und kann durch ordentliche Tilgung weiter auf knapp 1,40 Mio. € gesenkt werden. Der stetige Schuldenabbau seit 2004 wird damit weiter fortgesetzt.



Pro Kopf bedeutet dies eine weitere Reduzierung der Verschuldung im Kameralhaushalt von 245 € auf 234 €. Damit liegt Geislingen deutlich unter dem Durchschnitt der Gemeinden im Zollernalbkreis von 653 € und ebenfalls unter dem Landesdurchschnitt von 470 €.

Durch den Schuldenabbau sinkt die Zinsbelastung weiter. Außerdem läuft die Zinsbindung eines Darlehens im Laufe des Jahres aus. Für die übrige Laufzeit kann nach derzeitigem Stand von einem deutlich geringeren Kreditzins ausgegangen werden. Insgesamt bedeutet dies einen voraussichtlichen Rückgang der Zinsbelastung von 64.000 € im Vorjahr auf rund 60.700 €.

Die mittelfristige Finanzplanung wurde aufgrund aktueller Entwicklungen und Prognosen mit entsprechenden Korrekturen fortgeschrieben.

Auf Grundlage des bereits oben erwähnten Haushaltserlasses 2015 und der Novembersteuerschätzung 2014 ist auch in den Folgejahren nach derzeitigem Stand mit steigenden Steuereinnahmen bei Bund, Ländern und Kommunen zu rechnen. Wie in der Finanzplanung ersichtlich, kann auf Grundlage dessen in den Folgejahren wieder mit Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt gerechnet werden, die zum Teil deutlich über 1 Mio. € liegen. Trotz allem Optimismus sind diese Zahlen mit einer gewissen Vorsicht zu betrachten, denn es bleibt abzuwarten, wie sich die derzeitige Situation im Euroraum weiter entwickelt und welche unmittelbaren Auswirkungen für Deutschland zu erwarten sind.

Zum Eigenbetrieb Wasserversorgung Geislingen.

Der Erfolgsplan 2015 sieht Erträge mit 739.750 €, Aufwendungen mit 736.950 € und damit erfreulicherweise noch einen Jahresgewinn von 2.800 € vor.

Im Erfolgsplan sind alle laufenden Erträge und Aufwendungen der Wasserversorgung veranschlagt.

Die Einnahmen aus dem Wasserverkauf sind unter Berücksichtigung des vorläufigen Ergebnisses 2014 wie im Vorjahr mit 577.500 € nettoveranschlagt. Der Wasserpreis bleibt unverändert bei 2,23 €/m³.

Die Dividenden erträge der EnBW sind weiter rückläufig. Für 2015 können noch rund 70.900 € und damit erneut 30.000 € weniger erwartet werden als im Vorjahr. Diese Entwicklung wird sich auch in den Folgejahren aller Voraussicht nach weiter fortzusetzen.

Im Bereich der Aufwendungen musste der Ansatz für den Fremdwasserbezug vom Zweckverband Kleiner Heuberg von 297.200 € auf 322.000 € erhöht werden. Die Betriebskostenumlage hat sich hier von 1,13 € auf 1,14 €/m³ erhöht.

Für Unterhaltungsmaßnahmen am Leitungsnetz sind 40.000 € vorgesehen.

Der Vermögensplan ist mit Einnahmen und Ausgaben von je 576.500 € ausgeglichen.

Der Vermögensplan enthält die investiven Maßnahmen in der Wasserversorgung. Dazu gehören vor allem der Wasserleitungsaustausch in den Straßen Rosen-, Olga- und Schäferstraße in Geislingen, im Bereich Hintere Gasse/Klosterstraße in Binsdorf und im Gewerbegebiet „Heimgärten II“ in Binsdorf.



Der Schuldenstand beträgt zu Beginn des Jahres 1,09 Mio. € und kann durch ordentliche Tilgung auf 1,04 Mio. € reduziert werden. Die Anlage 1 zum Haushaltsplan 2015 enthält die Übersicht über alle Schulden aus Krediten, den Fremdfinanzierungen und dem Eigenbetrieb „Wasserversorgung Geislingen“ zum 01.01.2015 auf einen Blick.

Weitere Erläuterungen zu den Einzelplänen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts sowie zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Geislingen“ können Sie im jeweiligen Vorbericht nachlesen.

Für Fragen stehe ich natürlich gerne – auch in den Fraktionen- zur Verfügung.

Das schnelle Internet ist da:

Binsdorf ist an das Breitbandnetz angeschlossen

Nach den Stadtteilen Geislingen und Erlaheim konnte vor wenigen Tagen der Breitbandverteiler (DSLAM) in Binsdorf an der Müllergasse offiziell in Betrieb genommen werden.

Bürgermeister Oliver Schmid war erfreut, „denn damit konnten wir mit finanziellem Engagement der Stadt dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nachkommen“, so Schmid.



(v. li.): Bürgermeister Oliver Schmid mit Herrn Joachim Speh und Ausbauleiter Rene Fischer von der Telekom Deutschland GmbH
Bild: O. Juriatti

Der Bürgermeister dankte dem Land Baden-Württemberg für die finanzielle Förderung der Maßnahme. Damit sind nun alle Stadtteile an das schnelle Internet angeschlossen. Dies ist in heutiger Zeit ein entscheidender Standortfaktor. Die Tatsache, dass die Erschließung in unmittelbarer Nähe des Gewerbegebiets erfolgte wertet der Bürgermeister als gute Voraussetzungen für die Gewerbebetriebe in Binsdorf.

Der Erschließungsmaßnahme voraus ging ein monatelanger Kraftakt seitens der Verwaltung, um die rechtlichen Voraussetzungen für diese geförderte Maßnahme zu schaffen. Die Infrastruktur in Binsdorf konnte mit der Glasfaseranbindung durch den Telekommunikationsbetreiber deutlich verbessert werden. Ab sofort sind in Binsdorf Breitbandverbindungen je nach Standort bis zu 50 Mbit/s möglich. Dabei muss jeder Anschlussnehmer nun aber selbst aktiv werden und dabei auch beachten, welche Infrastruktur er bereits vorhält. Es ist möglich, dass eine Optimierung der bestehenden Infrastruktur notwendig wird, um die neue Anschlussmöglichkeit nutzen zu können.

Neuer Mitarbeiter verstärkt das Team des städtischen Bauhofes

Zu Beginn des Jahres konnte Herr Bürgermeister Oliver Schmid Herrn Eugen Schweizer als neuen Mitarbeiter begrüßen. Herr Schweizer verstärkt das Team des städtischen Bauhofes. Schwerpunktmäßig wird Herr Schweizer im Bereich des gesamten Wasserleitungsnetzes aller Stadtteile eingesetzt. Weiter betreut Herr Schweizer in den Monaten April bis Oktober als Hausmeister die städtische TSV-Halle.

Herr Eugen Schweizer ist 52 Jahre, verheiratet, Vater zweier Kinder und wohnt in Geislingen. Herr Schweizer verfügt über eine Ausbildung zum Gas-Wasserinstallateur und kann in diesem Bereich eine langjährige Berufserfahrung vorweisen.

Bürgermeister Oliver Schmid hieß Herrn Eugen Schweizer herzlich willkommen und wünschte ihm einen guten Start. „Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit“, so Schmid.



(v. li.): Herr Eugen Schweizer und Bürgermeister Oliver Schmid freuen sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit Bild: O. Juriatti

Information an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger - Richtige Entsorgung von Grabschmuck und Gestecken auf den Friedhöfen

In den letzten Tagen und Wochen musste leider verstärkt festgestellt werden, dass auf den städtischen Friedhöfen bei der Grabpflege anfallende Abfälle teilweise nicht korrekt entsorgt werden. Wir bitten Sie diese richtig in den vorhandenen Behältern zu entsorgen. Dies bedeutet, dass alle organischen Abfälle (Pflanzenreste, Laub, etc.) in den hierfür vorgesehenen Grüngutabfallkörben entsorgt werden können. Diese werden regelmäßig geleert und der Inhalt kompostiert.

Alle anderen Gegenstände, wie beispielsweise Glas, Kerzenreste, Handschuhe, Plastiktüten, etc. sind in den hierfür bereitgestellten Restmüllbehältern zu entsorgen.

Insbesondere bei Gestecken ist darauf zu achten, dass alle nicht organischen Materialien (Weihnachtsschmuck, etc.) getrennt vom Grüngut entsorgt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Stadt Geislingen

Infos zum Winterdienst

Damit ein gefahrloses Begehen der Gehwege, insbesondere durch ältere und gehbehinderte Menschen möglich ist, bittet die Stadtverwaltung die privaten Grundstückseigentümer, bei Schneefall und Vereisung der ihnen nach der Straßenreinigungssatzung obliegenden Räum- und Streupflicht der anliegenden Geh- und Fußwege gewissenhaft nachzukommen.

Die Gehwege sind daher unverzüglich für den Fußgängerverkehr in einer Breite von 1 m von Schnee und Eis zu befreien. Diese Pflicht kann der Eigentümer auch Dritten übertragen.

Bei über Nacht einsetzenden Schneefällen bzw. Eisglätte beginnen die Einsatzkräfte um 4:00 Uhr morgens mit dem Winterdienst, wobei nach Dringlichkeit erst die Hauptverkehrsstraßen, gefährliche Gefällestrassen, Kreuzungspunkte und danach die Nebenstraßen geräumt beziehungsweise gestreut werden. Die Stadtverwaltung bittet daher um Verständnis, dass nicht alle Straßen frühmorgens gleichzeitig geräumt sein können.



(v.l.) Winterdienstleiter Frank Ott und dessen Kollege Kurt Müller vor dem im Winterdienst eingesetzten Unimog Archivbild Stadt Geislingen



Der Schneepflug im Straßenwinterdienst hat eine Breite von **3,50 m!** Sofern Pkw oder andere Fahrzeuge nicht auf privaten Grundstücksflächen abgestellt werden können, **muss** der Fahrzeugführer beim Parken dafür Sorge tragen, dass für das Winterdienstfahrzeug noch eine ausreichende Straßenbreite zur Verfügung steht. Dies gilt übrigens auch für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und des Rettungsdienstes. **Es ist auch zwingend notwendig, vorhandene Wendeplatten (beispielsweise in Sackgassen) freizuhalten.**

Um Schäden zu vermeiden und um die Straßen und Wege räumen zu können, ist die notwendige Durchfahrtsbreite strikt einzuhalten!

Schadensmeldung

Mit dem nachstehenden Formular bieten wir den Bürgern eine erleichtert Kontaktaufnahme an. Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern auf Mängel im Stadtgebiet können so durch die Stadtverwaltung schnell aufgenommen und bearbeitet werden. Eine rasche und zielgerichtete Beseitigung der Mängel streben wir an. Bitte helfen Sie mit und füllen Sie die folgende Meldung aus, um Mängel bereits in einem frühen Stadium zu beheben. Melden Sie es uns, wenn z.B.

- eine Straßenlampe nicht brennt,
 - wenn ein Gehweg schadhaft ist,
 - wenn Sie einen Wasserrohrbruch vermuten (diese Meldung wird mit 10,00 € vergütet),
 - wenn eine Wasserleitung nicht in Ordnung ist,
 - wenn irgendwo ein Gefahrenpunkt für die Allgemeinheit besteht.
- Kurz gesagt, machen Sie von dieser Schadensmeldung Gebrauch, wenn Sie es für richtig halten.

Sie können diese in die Briefkästen bei der Stadtverwaltung Geislingen oder den Ortschaftsverwaltungen Binsdorf und Erlaheim einwerfen. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, diese über unsere Internetseite www.stadt-geislingen.de abzugeben. Sie finden die Meldung unter der Hauptkategorie **Bürgerservice/Virtuelles Rathaus**

Für Ihre Aufmerksamkeit und Mithilfe sind wir ihnen dankbar. Bitte geben Sie diese Nachricht nach Möglichkeit nicht anonym ab, da ansonsten Rückfragen des Stadtbauamtes, die für die Mängelbeseitigung relevant sein könnten nicht möglich sind.

Verteilung von Gelben Säcken

In den Kalenderwochen 9 und 10, Ende Februar und Anfang März 2015, steht wieder die jährliche Verteilung der Gelben Säcke im Auftrag der Entsorgungsfirma Bogenschütz, Grosseffingen an alle Haushalte an.

Vereine und Gruppen, die daran Interesse haben und ihre Kasse mit 0,32 € pro verteilter Rolle aufbessern möchten, melden sich bitte **bis zum 10.02.2015** zur Koordinierung im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Rathaus Geislingen, Zimmer 01, unter Tel. 07433 / 96 84-19 oder per Mail an h.gulde@stadt-geislingen.de.

Fundamt

Gefunden wurden

- 1 kurze Sport-/Freizeithose,
- 1 Klapp-Taschenmesser.

Eigentumsansprüche können zu den üblichen Sprechzeiten auf dem Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Rathaus Geislingen, Zimmer 01, geltend gemacht werden.



Überraschungsbesuch



Beim warten auf den Überraschungsbesuch

Beim Erzählkaffee vergangenen Dienstag war ein großes Hallo angesagt, was sich auch an der sehr guten Stimmung widerspiegelte. Der Grund: wir bekamen zur Kaffeezeit unerwartet Besuch von unserer ehemaligen Bewohnerin Frau Ziegler aus Erzingen! Neben Kaffee und Kuchen fand sogleich ein interessanter und reger Austausch statt.

Nachdem sich die Emotionen dann irgendwann wieder etwas gelegt hatten, kamen wir zum eigentlichen Thema dieses Nachmittages, dem Winter. Während es draußen leise vor sich hin schneite, erzählten die Bewohner, wie sie früher mit der kalten Jahreszeit umgingen und wie man sich mit im Vergleich zu heute einfachen Mitteln gegen die doch manchmal arge Kälte schützen konnte. Unser Gast beteiligte sich angeregt an dem Gespräch, genau so, wie wir es von ihr immer gewohnt waren. Viele schöne Erinnerungen kamen zu Tage und es wurden auch Vergleiche zur heutigen Zeit gezogen.

Nach einem kurzweiligen Nachmittag verabschiedete sich Frau Ziegler von uns mit dem Ziel, diesem Besuch noch weitere folgen zu lassen.

A. Koch

Stadtbücherei

Stadtbücherei im Schloss



Bücher - Für jeden etwas dabei!

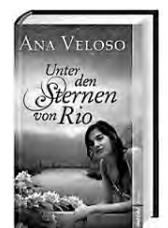
Der Duft der Kaffeeblüte (1. Teil) v. Ana Veloso

Brasilien 1884: Auf der elterlichen Kaffeeplantage führt die 17-jährige Vita ein unbeschwertes Leben. Um die Hand der schönen Erbin bewerben sich die vornehmsten Verehrer – doch Vita hat ihren eigenen Kopf und verliebt sich ausgerechnet in den Journalisten León. Dieser aber ist ein Rebelle, der nur ein Ziel vor Augen hat: die Abschaffung der Sklaverei – und damit wäre der Wohlstand von Vitas Familie bedroht. Doch für Vita ist dies nur ein Grund mehr, den Kampf um den Mann ihrer Träume aufzunehmen. Aber dann verschwindet León spurlos – und Vita entdeckt, dass sie schwanger ist.



Unter den Sternen von Rio (2. Teil) v. Ana Veloso

Die lang erwartete Fortsetzung des Bestsellers Der Duft der Kaffeeblüte 1924. Als die schöne Brasilianerin Ana Carolina in Paris den geheimnisvollen Antoine kennenlernt und mit ihm den Rausch der ersten Liebe erlebt, ahnt sie nicht, dass dieser Mann ihr Schicksal werden wird. Doch ihr ist kein Wiedersehen mit



Wir optimieren Ihre Webbing!



ihm vergönnt. Zurück in Brasilien soll sie den Ingenieur Henrique heiraten, der am Bau der Christusstatue in Rio beteiligt ist. Da stellt dieser ihr eines Tages seinen besten Freund vor, und Ana Carolina glaubt zu träumen, denn vor ihr steht – Antoine!

Zerbrochener Mond v. Sally Gardner

Was wäre, wenn der zweite Weltkrieg anders ausgegangen wäre? Wenn ein grausames, totalitäres Regime die Weltherrschaft an sich reißen wollte? Würden wir brav unser armseliges Leben in Zone 7 leben, bei den Ratten und Fliegen, in ständiger Angst vor den Ledermantelmännern? Würden wir vor der Fahne des Mutterlands strammstehen, wie die Musterschüler mit ihren langen Hosen und ordentlich gebundenen Schlipsen? Oder würden wir wie Standish Treadwell, der Junge mit den verschiedenfarbigen Augen, unseren ganz eigenen Weg gehen?



Die Geschwister Gadsby v. Natasha Farrant

Bluebells Familie wird täglich verrückter: Die ständig über Wochen abwesenden Eltern; die große Schwester Flora mit dem Hang zum Drama und den ständig wechselnden Haarfarben; Jasmin und Twig mit ihren geliebten Ratten, die sich plötzlich drastisch vermehren (obwohl doch angeblich alle Weibchen waren); der Au-Pair-Student Zoran, der den ganzen Laden mit Würstchen und gesundem Menschenverstand zusammenhält. Dann zieht im Nachbarhaus auch noch Joss ein, und er ist doch netter, als Bluebell zuerst dachte ...



KrokoNil und ZebraFant

Tiger versteckt? Affe entdeckt! Klappe für Klappe können kleine Abenteurer sich hier auf die Suche machen nach Löwe, Elefant, Nilpferd und Tiger und dabei noch viele andere wilde Tiere finden. Überraschende Lamellen-Klappen verstecken und ergänzen zugleich Mit lustigen Reimen Zum Suchen, Raten und Zählen



Homöopathie Quickfinder (GU Quickfinder)

Homöopathie ist wunderbar zur Selbstbehandlung von Alltagsbeschwerden geeignet, doch manchmal fällt es schwer, auf die Schnelle das passende Mittel auszuwählen. Wer einen sicheren und schnellen Weg zum richtigen Mittel sucht, der ist mit dem völlig neuartigen Konzept des Quickfinders optimal bedient. Mit Hilfe von übersichtlichen Diagramm-Tafeln wird die Selbstdiagnose sehr viel einfacher. Auch Leser, die nicht so viel über die Hintergründe der Homöopathie lesen wollen, finden sich bestens damit zurecht.



Ihr Team der Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten über Fasching
 Am Donnerstag, den 12.02.2014 (Schmotziger Donnerstag) und Dienstag, den 17.02.2014 (Faschingsdienstag) bleibt die Bücherei geschlossen.



Kindergarten Pusteblume



Piratenschatzsuche



Im Rahmen ihres Schulprojektes besuchten uns drei Schülerinnen der Realschule Balingen. In den ersten Schnuppertagen hatten sie die Möglichkeit, die Kinder und die Einrichtung kennenzulernen. An ihrem letzten Tag bereiteten sie für die Kinder der Kita Pusteblume eine spannende und aufregende Piratenschatzsuche vor. Groß und Klein halfen mit, den "wertvollen" Schatz zu bergen und diesen sicher in die Kita zurückzubringen.



Dinge bewegen...

...mit Anzeigenwerbung



Kindergarten St. Michael



Bei uns ist immer was los!



HAND in HAND

Termine und Aktionen im Überblick

Freitag, 06.02.2015: Turnen in der TSV Halle
(Sternschnuppen und die Käferle der Wolkenkinder)
Montag, 09.02.2015: Bärenkooperationstreff 13:45 Uhr
Dienstag, 10.02.2015: Bärenstreff
Donnerstag, 12.02.2015: Fasnet im Schloss
Fasnetsferien vom Freitag, 13.02. - Dienstag, 17.02.2015
Mittwoch, 18.02.2015: Aschensegnung durch Pater Augusty

Wichtige Terminänderung:

Rückzug in unseren neuen Kindergarten verschoben

- derzeit geplanter Umzugstermin, Freitag, 20.03.2015 und Samstag, 21.03.2015

Einweihungsfeier wurde ebenfalls verschoben - der neue Termin wird hier in Kürze bekannt gegeben.

Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-geislingen.de/Kindergarten



Weitere Informationen finden Sie hier!



Wir sind in Bewegung

Waldtag Jan 2015

"Jo i be an waschechter Geislinger und Fasnet, dia leit mir im Bluat!"

Noch einmal Fasnet im Geislinger Schloss erleben
...wenn der pelzig Rutscher aus seim Schlof erwacht...

Am Schmotzigen Donnerstag erleben die alten Mauern des Schlosses noch einmal ein buntes Fasnetsreiben. Ein Rittersaal, ein Prinzessinnenzimmer, eine Schlossküche mit leckeren Köstlichkeiten, ein Tanzsaal und ein echtes Gespenstergruselzimmer erwartet die kleinen und die großen Narren. Im Raum der Gartenfreunde wird der Kasper und seine Freunde für viel Frohsinn sorgen.

Nachmittags sind Eltern, Großeltern und Freunde ab 15:00 Uhr herzlich in die Elternbar eingeladen, sich auf die kommenden Fasnetstage einzustimmen.

Wir freuen uns auf die Narrenzunft mit ihrem Prinzenpaar und den Zunfräten, den Pelzrutschern, Spandalen und Zimmermännern und den Mädchen des Spandalenballetts.

Es lebe mit Narri ei ei, die spandalusische Narreteil!
Narri...

Elterntreff

Programm Februar 2015

Bei uns können Sie als Eltern mit oder ohne Ihre Kinder in lockerer und ungezwungener Atmosphäre zusammenkommen.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir haben mittwochs zwischen 15.00 und 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Der Elterntreff findet im Dachgeschoss des Bürger- und Vereinshaus Harmonie statt. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

In unserer Spielecke gibt es eine Kinderbetreuung.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Bettina Beneke und Gabriele Holike

- 11.02. Narri, Narro... Bei uns wirs närrisch. Wir feiern Fasnet und verkleiden uns.
- 18.02. Zum 2. Teil des Themas "Trotzphasen unserer Kinder verstehen und damit umgehen können", besucht uns Christel Rothenberger von der Hebammenpraxis-Storchennest Frommern.
- 25.02. Leckere Pizza selbst gemacht. Hier ist für jeden was dabei.



Soziales Netzwerk GEBs:

Geislingen-Erlaheim-Binsdorf-sozial

Narri - Narro!

Über die "närrischen Tage" bleibt unsere zentrale Geschäftsstelle in Geislingen geschlossen, d.h., am "Schmotzigen Donnerstag" (12.02.) und am "Fasnetsdienstag" (17.02.) finden in unserem Büro in der "Harmonie" keine Sprechstunden statt.

Ab Donnerstag, 19.02.2015, sind wir wieder wie gewohnt für Sie und Ihre Anliegen "auf Posten." Wir wünschen der Einwohnerschaft aller Stadtteile eine "glückselige Fasnet!"

Geschäftsstelle Geislingen

Bürger- und Vereinshaus Harmonie, Bachstraße 29:
Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr, Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr.
Tel. 07433 / 95 55 165, Fax 95 55 168.

E-Mail: info@sozialesnetzwerk-gebs.de

Geschäftsstelle Erlaheim

Dienstzimmer Rathaus, Schulstraße 5:
Mittwoch, 14.00 - 15.00 Uhr.
Tel. 0152 / 04 87 47 28.

Geschäftsstelle Binsdorf

Dienstzimmer Rathaus, Turmstraße 75:
Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr.
Tel. 0152 / 04 87 47 28.

Inserieren -
das Zauberwort zum Erfolg



Landratsamt



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Geislingen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor. Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im Rathaus Geislingen ist:

Donnerstag, 19. Februar 2015 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 07433 92 1385 oder per E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.energieagentur-zollernalb.de



Energieeffizienz-Noten für die Heizung EU-weites Label kommt 2015

Keine Angabe über die Heizkosten. Professionelle Beratung nötig.

Was bei Kühlschränken und Waschmaschinen schon länger gilt, hält dieses Jahr Einzug auch in Heizungskellern: Neue Heizungen müssen in der EU ab dem 26. September 2015 ein Energielabel tragen. Das Label gibt Auskunft darüber, wie energieeffizient die Heizungsanlage und ihre Komponenten sind. Die Bandbreite reicht von A++ bei sehr guter bis G bei mangelnder Effizienz. Wie hoch die Heizenergierechnung sein wird, können Verbraucher den Angaben jedoch nicht entnehmen. Eine Ermittlung der jährlichen Betriebskosten wie bei Elektrogeräten ist nicht möglich. Der Energieverbrauch einer Heizung wird immer auch von der energetischen Qualität des jeweiligen Gebäudes und vom Preis des Energieträgers mitbestimmt.

Ab Herbst 2015 finden Verbraucher an neuen Heizungen ein einheitliches Energieeffizienzlabel auf Primärenergiebasis vor. Die neun Klassen werden von grün bis rot auch farblich gekennzeichnet. Mindeststandard wird künftig die Brennwerttechnik sein. Niedertemperaturheizgeräte sind nicht mehr zulassungsfähig. Biomasse-Heizungen wie Holzhackschnitzel-Anlagen und andere Feststoffgeräte müssen künftig noch kein Etikett tragen. Sie sollen erst später folgen. 2019 wird die Klasse A+++ hinzukommen, die Klasse G entfällt.

Von Grün bis Rot: Heizungen müssen Farbe bekennen

Die Klassen A bis G decken Heizkessel mit fossilen Brennstoffen ab. In den Spitzenbereich A+ und A++ kommen KWK-Anlagen, Wärmepumpen und andere erneuerbare Energiequellen wie Solarthermie oder Biogas. Ökoheizungen nutzen Umweltwärme und sind deshalb beim primärenergetischen Vergleich vorne dabei. Ein Rückschluss auf die Wirtschaftlichkeit wie bei Haushaltsgeräten kann mit dem Label aber nicht gezogen werden. Denn die Etiketten berücksichtigen die Heiztechnik ohne die individuelle Einbausituation. Die wirkt sich mitunter dramatisch aus: So ist etwa eine Wärmepumpe trotz besserer Effizienznoten im ungedämmten Baubestand erheblich teurer bei den Betriebs- und Investitionskosten als ein Gas- oder Holzheizkessel.

Für Heizgerät und Speicher ist jeweils ein Effizienzlabel vorgesehen. Die Einstufung des Wärmeerzeugers kann durch Kombination mit einer Raumtemperaturregelung und einer thermischen



Solaranlage verbessert werden. Solaranlagen bekommen kein eigenes Etikett, da sie im Gegensatz zu konventionellen Heizungen keine Energieverluste, sondern nur Energiegewinne aufweisen. Benötigen Sie neutrale Informationen zum EU-Label oder zur Heizungsmodernisierung? Wenden Sie sich an die Energieagentur Zollernalb. Unabhängige Fachleute geben Ihnen hier bei der kostenlosen Erstberatung wertvolle Tipps, auch zu allen Fördermöglichkeiten.

Energieagentur Zollernalb

Telefon: 07433 921385, E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de www.energieagentur-zollernalb.de

Landwirtschaftsamt

Erstellen des Nährstoffvergleiches mit EDV (Erstellung mit Excel)

Ort: EDV Raum (019) des Landratsamtes Balingen, Hirschbergstraße 29

Betriebe ab 10 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche müssen nach der Düngeverordnung bis spätestens 31.03. des abgelaufenen Düngejahres einen Nährstoffvergleich erstellen.

Am **Freitag, den 06.02.2015 um 14:00 Uhr** bietet das Landwirtschaftsamt Balingen ein **Seminar zur Erstellung des Nährstoffvergleiches mit EDV** an.

Die Teilnehmer erstellen an diesem Nachmittag ihre eigene Nährstoffbilanz für das Jahr 2014.

Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Balingen, Tel.: 07433/ 92-1941 erforderlich.

Stadtteil Binsdorf



Verkehrsrechtliche Anordnung anlässlich des Narrenumzugs am 08.02.2015

Das Landratsamt Zollernalbkreis als zuständige Straßenverkehrsbehörde hat mit Datum vom 30.01.2015 im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung Geislingen zur Durchführung eines Umzugs folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen:

Am Sonntag, 08.02.2015 in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr, werden folgende Straßen während der Dauer des Umzugs für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt:

Schillerstraße – Breite Gasse – Sulzer Straße – Turmstraße bis zur Mehrzweckhalle an der Erlaheimer Straße.

Die Straßen im Aufstellungsraum werden 1 Stunde vor Umzugsbeginn, die Umzugsstrecke kurz vor Umzugsbeginn gesperrt. Im Zuge der Umzugsstrecke wird ein absolutes Haltverbot angeordnet, der Verkehr wird innerörtlich umgeleitet.

Des Weiteren wird die Turmstraße bei Gebäude 75 / Rathaus ab 11.00 Uhr für die Dauer der Aufstellung des Narrenbaums ebenfalls für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Kronengasse – Klosterstraße und in Gegenrichtung.

Die Bevölkerung, insbesondere die Anlieger, werden um Beachtung gebeten!

Verkehrsrechtliche Anordnung anlässlich Rathausstürmung am 12.02.2015

Das Landratsamt Zollernalbkreis als zuständige Straßenverkehrsbehörde hat mit Datum vom 30.01.2015 im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung Geislingen anlässlich der Rathausstürmung durch die Narren am „Schmutzigen Donnerstag“ folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen:

Am Donnerstag, 12.02.2015 in der Zeit von 17:30 bis 19:30 Uhr, wird die Turmstraße im Bereich zwischen Gebäude-Nr.72 und 76 für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Kronengasse und Klosterstraße.

Die Bevölkerung, insbesondere die Anlieger, werden um Beachtung gebeten!



Unsere Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen alles Gute

Im Stadtteil Geislingen:

- 07.02.: Frau Irmgard Knaisch, Vorstadtstraße 19,
81 Jahre
- 07.02.: Frau Elisabeth Oligmüller, Oberer Ellenberg 23, 75 Jahre
- 07.02.: Frau Christa Bahr, Froschstraße 13, 70 Jahre
- 08.02.: Frau Maria Mesnik, Konrad-Adenauer-Straße 51, 77 Jahre
- 08.02.: Herr Bodo Zingel, Stauffenbergstraße 33, 71 Jahre
- 12.02.: Frau Hilde Brobeil, Birklestraße 25, 93 Jahre

Im Stadtteil Binsdorf:

- 08.02.: Frau Helga Eyth, Klosterstraße 11, 77 Jahre
- 12.02.: Herr Gerhard Hildebrand, Beethovenstraße 2, 84 Jahre
- 12.02.: Frau Irene Hehn, Schillerstraße 6, 73 Jahre



Spruch der Woche

Das Glücklichein, sich innerlich glücklich fühlen ist eine
Gabe des Schicksals und kommt nicht von außen. Man muss
es sich, wenn es dauernd sein soll, immer selbst erkämpfen.

*Wilhelm von Humboldt (1767-1835), preußischer Gelehrter,
Staatsmann und Mitgründer der "Berliner Universität" (Humboldt-Universität).*

Notdienste

Rettungsdienst

**Erste Hilfe
Feuerwehr** **112**

Polizei **110**

Gift-Notruf Freiburg 0761/19240
im Internet: www.giftberatung.de

Polizeiposten Rosenfeld 07428/945130
nach Dienstschluss Balingen 07433/2640

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Betreuungsverein SKM Zollern 07471/933240

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Geislingen

Telefon: **07433/96840**
Montag-Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Montag-Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

sowie nach persönlicher Absprache.
Eine Terminvereinbarung wird empfohlen

Die nächsten Mülltermine

	Geislingen	Erlaheim / Binsdorf
Rest-/Biomüll	10.02.2015	10.02.2015
Blaue Tonne	13.02.2015	12.02.2015
Gelber Sack	18.02.2015	18.02.2015

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils von 8 bis 8 Uhr des darauf folgenden Tages:

Samstag, 07.02.2015 - Sonntag, 08.02.2015

Einheitliche Rufnummer: 01 80/192 92 49

- telefonische Voranmeldung erforderlich -

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist an Wochenenden und Feiertagen telefonisch zu erreichen unter: **0 18 05/91 16 90**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Kinderärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Sprechzeiten zu erreichen unter 0180/1929342

Samstag 07.02.2015

Dr. med. Ziebach, Weilheimer Str. 31, Hechingen, (07471) 58 92

Sonntag, 08.02.2015

Dr. med. Hemforth, Pfarrgasse 6, Burladingen, (07475) 44 34

Apothekendienst

Unter www.stadt-geislingen.de finden Sie täglich die Apotheke mit aktuellem Notdienst.

Freitag, 06.02.2015

Hohenzollern-Apotheke Bisingen, Steinhofener Str. 14, Bisingen, (07476) 70 14
Löwen-Apotheke Bierlingen, Stiegelgasse 2, Starzach, (07483) 10 36

Samstag, 07.02.2015

Stadtapotheke Schömburg, Schweizer Str. 23, Schömburg, (07427) 9 47 50
Sonnen-Apotheke Bisingen, Hauptstr. 2, Bisingen, (07476) 14 11

Sonntag, 08.02.2015

Bären-Apotheke Frommern, Jahnstr. 14, Balingen, (07433) 32 70
Apotheke Spranger Hechingen, Obertorplatz 1, Hechingen, (07471) 23 87

Montag, 09.02.2015

Stadt-Apotheke Geislingen, Wangenstr. 4, Geislingen, (07433) 86 76
Rammert-Apotheke Bodelshausen, Bahnhofstr. 13, Bodelshausen, (07471) 96 00 21

Dienstag, 10.02.2015

Hirschberg-Apotheke Balingen, Lisztstr. 97, Balingen, (07433) 53 44
Sonnen-Apotheke Bisingen, Hauptstr. 2, Bisingen, (07476) 14 11

Mittwoch, 11.02.2015

Stadt-Apotheke Rosenfeld, Balinger Str. 15, Rosenfeld, (07428) 12 45
Eugenien-Apotheke Stockoch, Carl-Baur-Weg 2/1, Hechingen, (07471) 29 79

Donnerstag, 12.02.2015

Bahnhof-Apotheke Balingen, Bahnhofstr. 21, Balingen, (07433) 2 14 18
Eichenberg-Apotheke Hirrlingen, Marktstr. 5, Hirrlingen, (07478) 9 11 70

Freitag, 13.02.2015

Ginkgo-Apotheke Endingen, Erzinger Weg 20, Balingen, (07433) 38 20 99
Heidelberg-Apotheke Bisingen, Heidelbergstr. 22, Bisingen, (07476) 84 11

**Witz der Woche**

Eine Schlange zur anderen: "Du, sind wir eigentlich giftig?"
Da sagt die andere: "Wieso willst du das wissen?" - "Ich habe mir gerade auf die Zunge gebissen!"

Wetter nach dem 100-jährigen Kalender**Februar**

5. - 6. es schneit, nachts ist es kalt
7. es ist kälter als jemals, es friert bis in die Keller
8. - 9. die Kälte wird schlimmer, die Amseln erfrieren
10. es ist etwas milder, doch immer noch grimmig kalt
11. - 13. es gibt starken Wind und Schnee, es bleibt kalt

Kirchliche Nachrichten**Seelsorgeeinheit
„Am Kleinen Heuberg“****Pater Augusty Kollamkunnel O. Praem**

Tel: 07433-21236 Sprechstunde in Geislingen ist immer freitags von 09:00 bis 10:00 Uhr, Beichtgelegenheit nach Absprache.

Krankenkommunion und Krankenhausbesuche

Melden Sie sich bitte im Pfarramt, wenn Sie für sich oder Ihren Angehörigen einen einmaligen oder monatlichen Besuch zur Feier der Krankenkommunion oder einen Besuch im Krankenhaus wünschen!

Pfarramt Geislingen:

E-Mail: kathpfarramtgeisl@t-online.de
Telefon: 07433-21236, Fax: 07433-20462
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch bis Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr, wegen der Faschingsveranstaltung für die Senioren ist am Donnerstag, 12. Februar das Pfarrbüro ganztägig geschlossen.

Pfarramt Binsdorf:

Tel. 07428-1337, Fax 07428-8092
E-Mail: St.Markus-Binsdorf@t-online.de
Montag und Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 08:30 bis 11:00 Uhr.

Pfarramt Erlaheim

Tel.: 07428-91 88 10
Donnerstag 09:30 bis 11:30 Uhr

Homepage

Infos über Gottesdienste, Kirchen, Kapellen und Gruppen gibt es unter sekleiner-heuberg.drs.de
In Geislingen, St. Ulrichkirche und Binsdorf, St. Markuskirche können Sie die Gottesdienste über Induktionsleitung hören. Bitte stellen Sie Ihr Hörgerät dazu auf T.

Lesungen am 5. Sonntag im Jahreskreis

Ijob 7,1-4.6-7; 1 Kor 9,16-19.22-23; Mk 1,29-39.

Haussegnungen nach Absprache

Gesegnet werden Häuser oder Wohnungen, die vielleicht noch nie, oder vor über 20 Jahren gesegnet wurden.

**Projektchor „Liturgische Nacht“ (02. April 2015)**

Es ist gute Tradition geworden, dass alle Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit gemeinsam Gründonnerstag feiern. Dafür möchten wir auch dieses Jahr einen Projektchor mit Sängerinnen und Sängern aus allen Gemeinden ins Leben rufen.

Die Proben sind jeweils montags am 23.02. / 02.03. / 09.03. / 16.03. / 23.03. um 20.00 Uhr, die Hauptprobe ist am Dienstag, 31.03., ebenfalls um 20.00 Uhr. Der wechselnde Probenort wird später bekannt gegeben.

Zum Mitmachen bei diesem gemeinsamen Projektchor ergeht herzliche Einladung! Kontakt: Hildegard Gulde, Tel.-Nr. 07433 / 15733.

**Kath. Kirchengemeinde
St. Ulrich Geislingen****5. Sonntag im Jahreskreis****Freitag, 06. Februar**

16.00 Uhr Erstkommunionvorbereitung (Dachzimmer)

5. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 08. Februar**

08.00 Uhr Eucharistiefeier

Mit besonderem Gedenken an Josef Hönle und Paula Nastold.

Montag, 09. Februar

17.30 Uhr Seniorentanz

Dienstag, 10. Februar

- 15.45 Uhr Erstkommunionvorbereitung
- 18.00 Uhr Projektchor Firmung
- 18.30 Uhr Eucharistische Anbetung
- 19.00 Uhr Heilige Messe

Mit besonderem Gedenken an: Gerda Schoppenhauer, German Vogt, Barbara Brobeil, Theresia Knaisch, Anton Brobeil, Marta Walter, Albert Mangold, Marc Sieber.

Donnerstag, 12. Februar

15.00 Uhr Erstkommunionvorbereitung

- 10.30 Uhr kath. Gottesdienst im Altenzentrum St. Martin

- 13.30 Uhr Heilige Messe,

ansch. närrischer *Seniorenachmittag* im kath. Gemeindehaus

Freitag, 13. Februar

16.00 Uhr Erstkommunionvorbereitung

Vorausschau:**6. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 15. Februar**

09.15 Uhr Eucharistiefeier

Aschermittwoch, 18. Februar

19.00 Uhr Heilige Messe mit Aschenbestreuung

Samstag, 21. Februar

16.00 Uhr in Binsdorf: Seelsorgeeinheit: Bußfeier für alle Erstkommunionkinder mit Familien

Hinweise für St. Ulrich**Erstkommunion**

Die Gruppenstunden der Erstkommunionkinder sind im Gemeindehaus wie folgt:

- dienstags um 15.45 Uhr
- donnerstags um 15 Uhr
- freitags um 16 Uhr (Dachzimmer)

Vorausschau:

Die Bußfeier für alle Familien der Erstkommunionkinder aus der ganzen Seelsorgeeinheit findet statt am Samstag, 21. Februar um 16 Uhr in Binsdorf, St. Markuskirche.

Firmung - Projektchor

Die nächste Probe ist am Dienstag, 10.2. um 18 Uhr in Geislingen, kath. Gemeindehaus.

Heiner Kirmeier

MINI-NEWS

Sonntag, 08.02., 10.30 Uhr, Gruppe 2:

Manuela Hauser, Julia Weisser, Marika Eith, Maximilian Kirmeier, Lilly Wolf, Elisa Schlude, Moritz Wolf, Lilly Müller, Jonathan Pauli

Dienstag, 10.02. um 18.30 Uhr/19 Uhr:

Leo Maucher, Sandra Müller





Einladung zur Seniorenfasnet

Auch in diesem Jahr gibt es wieder im kath. Gemeindehaus einen bunten Nachmittag am Schmotzigen Donnerstag. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder, die sich noch nicht zu alt fühlen um die Geislinger Fasnet mitzufeiern. Günther Juriatti unterhält uns mit seinem Akkordeon, die Narrenzunft und das kleine Ballett werden da sein, ein Sketch und andere lustige Beiträge werden unsere Lachmuskeln strapazieren. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, damit wir auch weiterhin diese schöne Tradition erhalten können.

Seniorentanz St. Ulrich - Tanzt einfach mit!

Tanzstunden sind Balsam für die Seele. In geselliger Runde trainieren Sie "die grauen" Zellen, die Koordinationsfähigkeit, den Kreislauf - ein Rundumprogramm für die Gesundheit! Jeder kann mitmachen, ohne Vorkenntnisse und ohne einen Partner mitbringen zu müssen.

Die nächste Stunde ist am 9. Februar.

Uhrzeit: 17.30 Uhr im kath. Gemeindehaus.

Eure Tanzleiterinnen

Elke Lang und Christine Wiget



Laudato-Si .

Wir machen Fasnetspause! Unsere nächste Probe findet dann am Samstag, 21.02. wie gewohnt um 17 Uhr im Gemeindehaus statt.

Rückblick - Kindergottesdienst

Maria Lichtmess war am vergangenen Sonntag Thema in unserem Kindergottesdienst. Wir hörten aus der Bibel die Geschichte „Darstellung des Herrn“ - wie Maria und Josef Jesus in den Tempel trugen, um ihn Gott zu weihen. Da begegneten sie Simeon, einem alten Mann, der Tag für Tag im Tempel darauf wartete, den Messias zu sehen. Als er Jesus sah und sogar auf den Arm nehmen durfte, wurde sein Gesicht hell erleuchtet von dem Schein, der von diesem Kind ausging.



Im Anschluss an unsere Feier im Gemeindehaus empfangen wir in der Kirche von Pater Augusty noch den Blasiussegen.

Schön, dass ihr alle da ward.

Wir freuen uns schon, wenn ihr auch das nächste Mal wieder mit dabei seid.

Euer KIGO – Team

Kath. Kirchengemeinde St. Silvester Erlaheim



5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 08.02.2015

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 09.02.2015

20:00 Uhr Cantamus - Probe im Pfarrhaus

Mittwoch, 11.02.2015

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung

19:00 Uhr Heilige Messe

Vorausschau:

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14.02.2015

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Aschermittwoch

Mittwoch, 18.02.2015

09:00 Uhr Heilige Messe mit Aschenbestreuung

Hinweise für St. Silvester

Erstkommunion 2015

Die Gruppenstunden der Erstkommunionkinder finden immer montags um 16:30 Uhr im Pfarrhaus Erlaheim statt.

Cantamus

Am Montag, **9. Februar 2015**, treffen wir uns um 20.00 Uhr nochmals zur Probe unserer Taizé-Lieder im Pfarrhaus in Erlaheim. Damit holen wir die ausgefallene Probe nach. Herzliche Einladung!

Kath. Kirchengemeinde St. Markus Binsdorf



5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 08. Februar 2015

09:15 Uhr Eucharistiefeier

Mit besonderem Gedenken an:

Nach Meinung

Montag, 09. Februar 2015

15:00 Uhr Rosenfeld: ökum. Trauercafé

20:00 Uhr Probe Cantamus

Dienstag, 10. Februar 2015

17:30 Uhr Probe melody

Donnerstag, 12. Februar 2015

Die Heilige Messe entfällt wegen dem Schmotzigen!

Freitag, 13. Februar 2015

15:00 Uhr Vorbereitung Erstkommunion

Voranzeige:

6. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 15. Februar 2015

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Februar 2015

17:30 Uhr Heilige Messe mit Aschenbestreuung

Donnerstag, 19. Februar 2015

20:00 Uhr Probe Weltgebetstag

Freitag, 20. Februar 2015

18:00 Uhr Ministrantenstunde

Hinweise für St. Markus

Pfarramt Binsdorf:

Tel. 07428-1337, Fax 07428-8092

E-Mail: St.Markus-Binsdorf@t-online.de

Montag und Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 08:30 bis 11:00 Uhr.

Homepage

Infos über Gottesdienste, Kirchen, Kapellen und Gruppen gibt es bei se-kleiner-heuberg.drs.de

Cantamus

Am Montag, 9. Februar 2015, treffen wir uns um 20.00 Uhr nochmals zur Probe unserer Taizé-Lieder im Pfarrhaus in Erlaheim. Damit holen wir die ausgefallene Probe nach. Herzliche Einladung!

Erstkommunion - Gruppenstunde

Am Freitag, 13. Februar 2015 findet um 15:00 Uhr die nächste Gruppenstunde im Jugendraum statt.

Inserieren -
das Zauberwort zum Erfolg

**St.-Maria-Kirche
Rosenfeld****Samstag, 07. Februar 2015**

18:30 Uhr Vorabendmesse

Montag, 09. Februar 2015

15:00 Uhr ökum. Trauercafé

Dienstag, 10. Februar 2015

15:30 Uhr Gruppenstunde Erstkommunion

Freitag, 13. Februar 2015

10:30 Uhr Pflgewohnhaus: Heilige Messe

18:00 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Rosenkranz in polnischer Sprache

Voranzeige:**Sonntag, 15. Februar 2015**

10:30 Uhr Eucharistiefeyer

Dienstag, 17. Februar 2015

17:30 Uhr Heilige Messe mit Aschenbestreuung

**Evang. Kirchengemeinde
Ostdorf-Geislingen**

Pfarrer Johannes Hruby, Ostdorf, Dorfstr. 8, Tel. (0 74 33) 2 12 72
 Internet: www.Kirchengemeinde-Ostdorf-Geislingen.de
 Mail: Pfarramt.Ostdorf-Geislingen@elkw.de

Öffnungszeiten: Sekretariat/Kirchenpflege: montags 9.00–12.00
 und 13.00–16.00 Uhr, dienstags 9.00–14.00 Uhr und freitags 9.00–
 12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Wochenspruch:

Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist,
 und wird das Trachten der Herzen offenbar machen. (1. Kor. 4, 5b)

Freitag, 6. Februar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Ostdorf

Sonntag, 8. Februar

08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Ulrich Bernecker mit dem Kirchenchor (das Opfer ist für ERF Medien bestimmt)

Montag, 9. Februar

18.00 Uhr Jungbläserprobe im Gemeindehaus Ostdorf

Dienstag, 10. Februar

07.15 Uhr Gebetstreff

09.00 Uhr Frauenfrühstück in Geislingen

Mittwoch, 11. Februar

12.00 Uhr Suppentöpfe im Gemeindehaus Ostdorf

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Ostdorf

19.00 Uhr Teen-Treff im Gemeindehaus Ostdorf

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Ostdorf

Freitag, 13. Februar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Ostdorf

Suppentöpfe

Am Mittwoch, 11. Februar um 12.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zum Suppentöpfe im Gemeindehaus Ostdorf. Menü: Suppe, Linsen mit Spätzle und Saitenwürste, Nachtisch. Alternativ: Gemüselasagne mit Salat. Bitte melden Sie sich bis Montag, 9. Februar im Pfarrhaus unter (0 74 33) 2 12 72 an.

Vorankündigung Frauenfrühstück

Am Samstag, 21. Februar um 09.00 Uhr findet im Gemeindehaus Ostdorf das Frauenfrühstück statt. Die Tübinger Autorin Heidi Rau wird aus ihren eigenen Werken vorlesen. Heidi Rau ist 54 Jahre alt und seit 15 Jahren mit ca. 3000 gehaltenen Veranstaltungen vorrangig in Deutschland, aber auch in Österreich, Bayern, Schweiz in insgesamt 130 verschiedenen Einrichtungen zu Gast. Über ihr Thema „Den Weg des Herzens gehen“ schreibt sie: „Immer und immer wieder schön zu hören! Erleben Sie in diesem Vortrag, wie Sie durch viele einzigartige, bewegende Gedichte in der Tiefe

Ihres Herzens angesprochen werden. Schenken Sie sich einfach die Zeit, um in Ruhe das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen aus einer allumfassenden Sicht zu betrachten. Eine Sicht, die es Ihnen ermöglicht, ihr ganzes Leben, auch wenn darin viel Negatives geschah, als Ihr kostbarstes Geschenk, in Dankbarkeit anzunehmen. Wie wir aber weiter mit diesem Geschenk umgehen, das liegt ganz alleine an uns. Und wenn wir uns an ihm freuen, und gewillt sind es ganz aufzumachen, d.h. bereit sind, es mit all seinen noch verborgenen Herausforderungen anzunehmen, verstehen wir, dass jede Lebenssituation eine Berechtigung und einen Sinn hat.“ Anmeldung bitte bei Frau Fuchs Tel. (0 74 33) 77 60 oder Frau Fritz (0 74 33) 16433.

**Evang. Kirchengemeinde
Isingen-Binsdorf-Erlaheim****Freitag, 06. Februar****18.30 Uhr** Jungbläser im Gemeindehaus in Isingen (Martin Benzing)**20.15 Uhr** Posaunenchorprobe im Gemeindehaus (Rolf Benzing)**Sonntag, 08. Februar****08.50 Uhr** Gottesdienst in der Martinskirche in Isingen (Pfrin. v. Wagner)

Opfer: Eigene Gemeinde

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus in Isingen. Herzliche Einladung!!! Das KiKi-Team würde sich über eine große Anzahl an Kindern sehr freuen.

Montag, 09. Februar**16.00 Uhr** Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Isingen (Ina Madegwa)**18.25 Uhr** Bubenjungschar im Gemeindehaus in Isingen (Helmut Fischer)**Mittwoch, 11. Februar****14.30 Uhr** Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Isingen (Pfr. Dr. Kiefner)**Sonntag, 15. Februar****10.00 Uhr** Gottesdienst in der Martinskirche in Isingen (Präd. R. Hölle)

Opfer: Diakonie der Kirchengemeinden und Bezirken

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus in Isingen. Herzliche Einladung!

Für Gemeindemitglieder aus Binsdorf ist zukünftig ein Fahrdienst zu den Gottesdiensten in unserer Martinskirche eingerichtet (zu erfragen bei Tel.: Frau Birgit Staudinger, Tel.: (0174)9 06 76 22, Herrn Jürgen Beckmann, Tel.: 91 82 77/-278.

Das Pfarramtssekretariat ist i.d.R. mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet (Tel. 12 98). In dieser Zeit ist der geschäftsführende Vertreter Herr Pfr. Dr. Kiefner dort erreichbar (sonst unter Mobilfunk 01739503783). Bei Unerreichbarkeit wenden Sie sich bitte an Herrn Jürgen Beckmann, Tel.: 07428/918277 und 278 bzw. 01727476330.

Öffnungszeiten der Sozialpädagogin Melanie Schneider-Brutschin

Die Sozialpädagogin Frau Melanie Schneider-Brutschin unterhält seit dem 01. September im Pfarrhaus ein Büro und ist für die Beratung der Asylbewerber in der Isinger Gemeinschaftsunterkunft zuständig. Sie koordiniert Angebote von Mitbürgern und sorgt für deren Abholung.

Ihre Bürozeiten:

dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr

mittwochs von 11.30 bis 13.00 Uhr

donnerstags von 14.30 bis 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07428/ 918 328.

Inserieren
 das Zauberwort zum Erfolg



Feuerwehr



Abteilung Geislingen

Einsatzabteilung

Am Dienstag, 10.02.2015 findet um 19:00 Uhr die nächste Übung der Nachtschleife im Gerätehaus statt.

Thema: Brandbekämpfung

Abteilung Binsdorf

Übungsdienst / Fasnet

Am Samstag, 7. Februar findet um 19 Uhr unser nächster Übungsdienst statt.

Fasnetsumzug am Sonntag, 8. Februar

Am Sonntag hat unser Feuerwehrbesen im Magazin wieder geöffnet. Ab 10.30 Uhr ist für das leibliche Wohl aller Narren und Besucher bestens gesorgt. Die Feuerwehrabteilung Binsdorf freut sich über zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Arbeitsdienste:

Sonntag 8. Februar:

10 Uhr: 1. Schicht im Besen

12 Uhr: Festbündelverkauf (Treffpunkt Sitzungssaal)

17 Uhr: 2. Schicht im Besen

Montag 9. Februar:

17 Uhr: Aufräumen / Abbau

Schneider Abt.-Kdt.

Jugendfeuerwehr Geislingen



Unser nächster Übungsabend findet am 11.02.2015 in Binsdorf statt. Wir treffen uns wie gewohnt um 18 Uhr an den jeweiligen Gerätehäusern.

Wer mitmachen möchte oder mal bei uns reinschauen möchte, darf ab 12 Jahren einfach dazu kommen.

Bianca Schuler, Jugendleiterin

Jahrgänger

Jahrgänge 1924/25 und 1925/26

Hallo liebe Altersgenossen

Herzlich möchte ich zu unserem Treff einladen, der am Mittwoch, dem 11. Februar 2015 im Gasthaus "Diener" stattfindet. Dort versammeln wir uns gegen 15 Uhr möglichst zahlreich zu unserem Beisammensein.

Es lädt ein i.A. K. Gulde

Jahrgang 1931/32

Diesen Monat treffen wir uns am Donnerstag (Schmotziger), den 12.02.15 um 15:00 Uhr im Gasthaus "Hasen".

Rege Teilnahme und gute Laune sind erwünscht!!

NARRI NARRO

Jahrgang 1932/33

Am Mittwoch, den 11. Februar 2015 treffen wir uns um 14:30 Uhr in der Gaststätte beim Kleider-Müller. Es ergeht herzliche Einladung.

Jahrgang 1934/35

Zu unserer monatlichen Zusammenkunft treffen wir uns am kommenden Mittwoch, den 11. Februar, gegen 15.00 Uhr im Café - Restaurant Diener. An alle Jahrgänger /-innen mit Partnern ergeht herzliche Einladung.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mittwoch, 11. Februar 2015 um 14:30 Uhr mit PKW zu Fahrgemeinschaften auf dem Schlossplatz. Mitfahrgelegenheit genügend vorhanden. Wir fahren nach Binsdorf ins Rathaus. Unser Jahrgänger Paul Held wird mit einer Führung im Museum für Zeitgeschichte von früheren Zeiten informieren. Anschließend um ca. 16 Uhr sind wir dann im Gasthaus zum Löwen in Binsdorf. Auf rege Beteiligung würden sich Paul und ich freuen. Toni

Jahrgang 1939

Am Mittwoch den 11. Februar 2015 feiern wir Fasnet im Hilare.

Am Mittwoch, den 15. April 2015 machen wir einen Tagesausflug. Betriebsbesichtigung im Druckzentrum ZAK und noch mehr. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann das bei Erwin, Tel. 5773 und bei Anni, Tel. 5758 tun.

Jahrgang 1947/48

Unser nächstes Treffen wurde auf den Mittwoch, den **11.02.2015 vorverlegt**. Wir treffen uns mit PKW auf dem Schlossplatz um **14.00 Uhr** und fahren wie besprochen nach Erlaheim in die Kulturscheune. Dort findet um 14.30 Uhr die Veranstaltung "**Fasnetskaffee anno dazumal**" statt.

Am Ende gegen 17.00 Uhr geht's dann noch ins Hotel Engel in Erlaheim zum Vesper und Ausklang. Auch dazu sind die Jahrgänger/innen mit Partner eingeladen.

Jahrgang 1950/51

Hallo zusammen,

unser nächstes Treffen ist am Mittwoch, den 11.02.2015 um 14 Uhr wie immer beim Schloss.

Wir fahren nach Erlaheim in die Kulturscheune zum Kaffee wie anno dazumal, bitte pünktlich sein.

Nicht vergessen, Fasnetshäs oder wenigstens einen Hut.

LG Uschi

Jahrgang 1961/62

Fasnet 06.02.2015 (Freitag)

Heute ist es wieder so weit. Um 20.00 Uhr im "Hilare" ist wieder Fasnet angesagt. Kein Motto. Jeder kommt wie er will. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Narri Narro

Jahrgang 1964/65

Wir treffen uns am 06. März 2015 im Wirtschäftle bei Ingrid ab 19 Uhr.

13. Juni 2015 Ausflug.

11. Juli 2015 50er-Party im Schützenhaus

Gruß an alle.

d E R f I N K .

Rufen Sie uns gebührenfrei an!

FreeCall

Platzieren Sie ab sofort Ihre Anzeigen über unsere neue Bestell-Hotline:

0800/1717222

Fink GmbH, Druck und Verlag
Sandwiesenstraße 17 • 72793 Pfullingen
info@fink-druck.de

www.fink-druck.de






Vereinsnachrichten

**Stadtteil Geislingen**

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Geislingen
www.drkgeislingen.de**Nächste Blutspende ist am 20.02.2015 in der
Schlossparkschule in Geislingen**Weiter Information erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.drkgeislingen.deAltkleidersäcke können jederzeit am DRK-Funktionsgebäude am
Schlossplatz abgestellt werden.**- Vielen Dank für Ihre vielen Kleiderspenden -****Abteilung Bereitschaft: Februar 2014**

Fr. 06.02., 20.00 Uhr DA: Infektionskrankheiten

Fr. 13.02., 18.00 Uhr Aufbau Baulichtbar

Sa. 14.02., 12.00 Uhr Narrenumzug Geislingen

Mo. 16.02., 18.00 Uhr Aufräumen Baulichtbar

Fr. 20.02., 14.00 Uhr Blutspende 1

Fr. 27.02., 19.00 Uhr HvO Training

Fr. 06.03., 20.00 Uhr DA: Gerätekunde

Fr. 20.03., 20.00 Uhr DA: Zirkeltraining

DA = Dienstabend**SWD** = Sanitätswachdienst**HVO** = Helfer vor Ort Training**Abteilung Ausbildung:****Lebensrettende Sofortmaßnahmen (für den PKW – Führerschein)**

LSM = Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Samstag, 25.04.2015 ***Samstag, 14.03., 09.05., 13.06.2015 ******jeweils von 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr****Ausbildungsort:** DRK Funktionsgebäude,

Schlossplatz 8, 72351 Geislingen -> (*)

Ausbildungsort: DRK Forum Balingen, Henry-Dunant-Str.

1-5, 72336 Balingen -> (**)

Fit in Erste Hilfe - Thema Bewusstseinstörungen**Mittwoch, 04.03.2015 (19.00 Uhr - 20.30 Uhr)****Ausbildungsort:** DRK Funktionsgebäude,

Schlossplatz 8, 72351 Geislingen

Erste Hilfe Kurs für den LKW-Führerschein und Betriebe (BG)

EH = Erste Hilfe Kurs

Sa. 21.02.2015 + 28.02.2015 (08.30 Uhr - 15.30 Uhr)**Ausbildungsort:** DRK Funktionsgebäude,

Schlossplatz 8, 72351 Geislingen

Anmeldung für LSM Kurse, EH Kurse und EH Training unter**Servicehotline:** Telefon: 07433/ 909999 (kostenfrei)

Mo. - Fr. 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Jugend-Rotkreuz**Aktuelle Termine auch jederzeit im Internet unter www.drkgeislingen.de/ Termine **JRK Alle Kinder ab 6 Jahren** und Jugendliche, die Interesse haben, können jederzeit zu den Dienstabenden hinzukommen.**Gruppe Mini (17.30 Uhr - 18.30 Uhr)**

Freitag, 06.02.2015 Gruppenstunde

Gruppe Maxi (18.30 Uhr - 19.30 Uhr)

Freitag, 06.02.2015 Gruppenstunde

Bitte zu allen Dienstabenden vollzählig erscheinen.

Die Bereitschafts- und Jugendleitung

Fischereiverein e.V. 1981 Geislingen

www.fischereiverein-geislingen1981.de**Hauptversammlung am 7.3.2015**

Der Fischereiverein lädt alle Aktiven-, Passiven- und Jungfischer sowie alle Ehrenmitglieder herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung in die Fischerhütte ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Gewässerwartes
7. Bericht des Jugendwartes
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Vorschau 2015

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung bitte schriftlich an den

1. Vorsitzenden Ingo Sieber, Brückenstraße 37, 72351 Geislingen

Gesangverein Eintracht e.V.

www.gesangverein-geislingen.de**Probe**

Unsere nächste Probe findet am Donnerstag, 05.02.15 statt. Die Frauen beginnen um 20.00 Uhr mit der Probe. Der Gemischte Chor probt ab 20.30 Uhr. Am Donnerstag, 12.02.15 (Schmotziger), findet keine Probe statt.

Fasnetssamstag

Am Fasnetssamstag sind unsere Räume in der Ringstraße nach dem Umzug für alle Narren geöffnet. Wir bieten unsere bekannt guten Schnitzel mit Pommes und Salat an sowie leckere Getränke an unserer Bar.

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung fanden Wahlen statt. Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Andreas Walter
2. Vorsitzender: Dietmar Hänle
- Kassier: Theodor Schmid
- Schriftführerin: Andrea Juriatti
- Jugendleiterin: Jutta Schmid
- Notenwart: Guido Knaisch
- Ausschussmitglieder: Steffi Denzel, Monika Effinger, Alfred Joos, Anja Kunkel, Peter Müller, Wolfgang Rudolf, Bernhard Schlude, Paul Burkowski, Christina Tress, Christa Dehm.

**Der neu gewählte Ausschuss**



Junger Chor



Hallo Kids,

SCHÖN, dass so viele von Euch bei unserer Gesangsvereinsfasnet mit dabei waren - ich glaube, es hat Euch allen Spaß gemacht und die Cocktails waren der Hit !!!

Joni, Laura und Moni und natürlich allen Barladies ein herzliches Dankeschön !!!

Diesen **Donnerstag, 05.02.15** proben wir wieder von **19.00-20.00 Uhr !!!**

Und am nächsten Donnerstag, 12.02.15 wünsche ich Euch allen ganz viel **Spaß und Freude** uff dr FASNET !!!

Die nächste Probe ist dann am 19.02.15.

Bis dahin - **Euch allen ne GLÜCKSELIGE SCHÖNE FASNET !!!**
Liebe Grüße Jutta

Liedergarten



Hallo liebe Kinder,

diesen **Donnerstag, 05.02.15** heißt es bei uns:

Ho Ho Ho die Fasnet die ist doooo !!!

Alle Kinderlein kommet herbei -

zu uns in die Ringstraß-
zum Gesangverei.

Da wird getrommelt getanzt und gelacht
und mit Euch ganz viel Spaß gemacht!!

Alle Kinderle, also **Liedergarten und Singing Birds Kinder, treffen sich um 16.30 Uhr** in der **Ringstraße** und können gegen **ca. 18.00 Uhr** wieder abgeholt werden.

Also los -- **rein in Euer Kostüm und seit einfach nur FRÖHLICH und FROH !!!**

ACHTUNG: Donnerstag, 12.02.15 sind Fasnetsferien !!!

Liebe Grüße Jutta

Kath. Kirchenchor St. Ulrich Geislingen



"Kappen-Ständchen"

Wie angekündigt, treffen wir uns am heutigen Freitag, 6. Februar 2015, bereits um **18.00 Uhr** im Gemeindehaus zum Kappen-Ständchen.

Herzliche Einladung an alle Sängerinnen und Sänger!
i.A. die Chorleitung

Kolpingsfamilie Geislingen

www.kf-geislingen.de



"Ohne Freude, ohne Erheiterung kann das Menschenherz nicht sein..."

...so hot schao Adolph Kolping g'sait,
ond miar brava Kolping-Leut
nehmet saugern a den Rot
ond feiret Fasnet wie jedes Jahr.

Am Fasnets-Sonntag, am halb-achte em Heim schwenget mr's Tanzbein, lasset Freid e d'Herza nei. Vielleicht traget a paar Leut mit ma Ufftritt zur Erheiterung bei, no kenne'mr saga: S'ischt wieder a scheene Fasnet g'sei.

Also kommet, liebe Kolping-Leut, ob Alt ob Jung, d'Fasnet geit doch älla wieder neua Schwung!
Nehmet den Schwung glei am näshta Tag wieder mit e"s Heim, weil det hamm'r no des näshta Stelldichein.
Ab halba dru am Mittag isch's neitig,
dass die Kolping-Leut send wieder fleißig.

Was ma rausdau hot konnt au wieder nei,
die Sääl miasset ausseah wie se vorher send g'sei.

Äll die Girlanda, Maska, Ballon,

verschwendet no wieder en ihrem Karton.

S'wär schad, wenn's s'näscht Joahr koa Kolping-Fasnet mei dät gea,
drom kommet, s'wud guat - säll wemm'r doch sea!

Narri - Narro, Kolping-Leut send froh!!!

Fasnetsbar am Schmotzigen

Die Narren sind wieder in unsere Garagenbar beim Jugendheim herzlich eingeladen! Dieses Jahr in neuer Aufmachung mit leckeren Cocktails!

Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 21.02.2015, halten wir um 20.00 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung ab. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Rechenschaftsberichte
 4. Aussprache und Entlastung
 5. Unser Präses hat das Wort
 6. Verschiedenes, Termine, Anträge
- Volker Amann, Vorsitzender

Gruppe U & U (Uschi & Ute)

Am Mittwoch, 11.02.2015, treffen wir uns wie gewohnt um 17:30 Uhr im KF-Raum. Wir wollen gemeinsam unsere Sketche für die KF-Fasnet durchspielen, also bitte alle benötigten Utensilien wie besprochen mitbringen!

Die GL

Motorradclub Geislingen e.V.



Bardienst

Den Bardienst am Freitag, 06.02.2015 übernimmt unser neuer Bardienstwart Wolfgang Welte. Er freut sich über zahlreiche Gäste.

Vorankündigung:

Am Freitag nach dem Schmotzigen (13.2.2015) findet kein Bardienst statt.

Musikverein Geislingen e.V.

www.mv-geislingen.de



Rosenmontagsball

Der Musikverein veranstaltet am Rosenmontag, den 16.2.2015 ab 20.00 Uhr wieder einen Fasnetsball mit der Band „Sunlight“ im Bürgersaal der „Harmonie“. Karten zum Preis von 5,- € sind per Email unter Kartenbestellung@mv-geislingen.de oder telefonisch unter 0173-3048734 bei unserem Kassier Volker Schneider erhältlich.

Kinder- und Jugendkapelle

Nächste Probe am Dienstag, den 10.2.2015 um 16.30 Uhr (KiKa) und 17.30 Uhr (JuKa).

Großes Orchester

Nächste Probe am Freitag, den 6.2.2015 um 20.00 Uhr.

Arbeitsdienst Rosenmontagsball

Der Aufbau findet am Freitag, den 13.2. ab 16.00 Uhr statt. Abbau am Dienstag 17.2. ab 10.00 Uhr.

Der Schriftführer

Narrenzunft Geislingen e.V.



Aufbau und Abbau Prunksitzung

Wir treffen uns zum Aufbau der Prunksitzung am Freitag, 6.02. ab 13 Uhr, am Samstag geht's dann weiter ab 9 Uhr. Treffpunkt jeweils an der Schloßparkhalle.

Abbau ist am Sonntag, 8.02. um 9 Uhr.

Um zahlreiche Helfer wird gebeten.

**Prunksitzungskarten**

Es können noch Karten an der Abendkasse erworben werden

Umzug

Auf Wunsch einiger Mitwirkenden lassen wir dieses Jahr den Umzug wieder die alte Strecke entlang laufen, d.h. Bachstr. vorbei an der Klinkerstube bis zur Gärtnerei Hauser.

Schmotziger

Am Schmotzigen treffen wir uns um 8.45 am Schloßplatz, da wir um 9 Uhr in der Schule sein sollten.

Zum Mittagessen gehen wir ins Narrenstüble.

Narrenblattverkauf

Zum Austragen des Narrenblattes treffen wir uns ab 17 Uhr im Narrenstüble.

Terminvorschau

Wir planen am 14.03. eine Skiausfahrt an die Silvretta. Wer Interesse hat, sollte sich diesen Termin schon mal vormerken. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Riedbachhexen Geislingen e.V.

Am **Freitag** den **6. Februar** werden wir zusammen nach **Täbingen** zum **Hexenball** gehen. **Abfahrt** ist um **19.00 Uhr** am **Schlossplatz**. Am **Sonntag**, den **8. Februar** gehen wir gemeinsam nach **Binsdorf** zum **Umzug**. **Abfahrt** ist um **12.00 Uhr** am **Schlossplatz**. Die Vorstandschaft

Schachfreunde 90 Geislingen**Schach AG in Geislingen**

Jeden Samstag findet von 14 Uhr bis 15 Uhr in der Schlosssparkschule (Hauptbau) eine Schach AG für Anfänger und Neueinsteiger statt. Der Aufbaukurs findet ebenfalls samstags von 15 Uhr bis 16 Uhr im Stauffenbergraum des Bürger- und Vereinshaus statt.

Die Leitung der beiden Kurse liegt in den bewährten Händen unseres Jugendleiter Robert Sutina. Ihm zur Seite stehen Felix Müller, Eric Juriatti und Christoph Schlaich.

Nähere Infos gibt es beim Vorstand Martin Renner, Tel. 07433 16920 oder unter martinrenner1@gmx.de

Jugendtraining

Das Jugendtraining findet jeden Samstag von 15 Uhr bis 16 Uhr 30 und am Montag von 19 Uhr bis 20 Uhr 30 im Vereinsraum des Bürger- u. Vereinshaus Harmonie Geislingen statt.

Das Erwachsenentraining ist parallel zum Jugendtraining! Bitte beachten. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Spieleabend

Am Montag, 09.02.2015 findet der Spiele- u. Trainingsabend im Stauffenbergraum der "Harmonie" ab 19.00 Uhr statt.

Verbandsrunde**Geislingen 2 - Albstadt 2:6**

Erwartete Niederlage gegen Tabellenführer

Vier Spiele vier Siege sind die Bilanz von Albstadt. Ebenso wie von unserem Primus Eric Juriatti. Er konnte unseren einzigen Sieg in diesem Duell verbuchen. Wegen Spielermangel (nicht auffindbar, verschollen, krank und die 3. Mannschaft auch im Einsatz) mussten wir zwei Bretter kampfflos abgeben.

Trotzdem sah es anfangs ganz gut aus. Die Partien konnten lange Zeit ausgeglichen gestaltet werden. Doch mit zunehmender Dauer, kam die Spielstärke der Gegner sehr deutlich zum Tragen. Lediglich Eric konnte mit einer taktischen Meisterleistung gewinnen. Er lockte den gegnerischen König nach vorne, um dann mit einem Bauernangriff einen frei laufenden Bauer zu erlangen.

Martin Renner und Waldemar Moor konnten ihren Gegnern ein Remis abringen. Endstand 2:6 für Albstadt

Da unser Nachbar Balingen auch verlor, bleiben wir auf dem 7. Tabellenplatz.

Pfalzgrafenweiler 3 - Geislingen 3 3:3

Dieter Simon Brett 1 einigte sich sehr schnell auf ein Remis.

Brett 5 Wiltrud Maas setzte ihren Gegner ruck zuck Matt. Kurz danach mussten wir dem Gegner die Punkte an Brett 6 und 4 überlassen. Georg Schuster Brett 3 gewann einen Turm und konnte auch sein Spiel dadurch gewinnen. Beim Stand von 2,5:2,5 bot der Gegner von Karin Renner Brett 2 Remis, sie nahm das Remis gerne an, somit konnten wir das Mannschaftsremis sichern und fuhren entspannt mit einem 3 : 3 zurück.

Am Samstag, 07.02.2015 findet im Vereinsraum in der "Harmonie" die Begegnung Geislingen 1 - Hechingen 1 statt. Treffpunkt der Spielerinnen und Spieler ist um 16.00 Uhr im Vereinsraum.

Qualifikation zur Württembergischen Meisterschaft

Am vergangenen Wochenende fand die Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 2014/2015 in Rangendingen statt. Von der Geislinger Schachjugend hatten sich Eric Juriatti in der Altersklasse U18 und Kai Schmelzle in der Altersklasse U14 für dieses Turnier qualifiziert. Eric Juriatti musste sich in einer starken Gruppe behaupten, bei der bereits kleine Fehler gnadenlos ausgenutzt werden. Trotz der größtenteils überlegenen Konkurrenz schaffte er es in der Gruppe U18 auf den dritten Platz und qualifizierte sich somit für die Württembergischen Meisterschaften in Würzburg. Bei Kai Schmelzle war der erste Tag der Bezirksmeisterschaften leider nicht so erfolgreich. Gegen seinen starken Konkurrenten im ersten Spiel konnte er mit einer Qualität mehr gegen zwei Freibauern nicht ankommen und musste sich geschlagen geben. Auch im dritten Spiel am Samstag lag es an einem Freibauern, den er leider nicht mehr aufhalten konnte. Der Sonntagmorgen verlief sehr hoffnungsvoll, denn das erste Spiel gewann Kai souverän und somit konnte er sich Hoffnungen machen, sich ebenfalls für die Württembergische zu qualifizieren, jedoch patzte er im entscheidenden Spiel und belegte am Schluss den 8. Platz.

Der Vorstand

Schützenverein Geislingen e.V.**Achtung Terminänderung -**

das Vesperschießenschießen findet erst am 06.03.2015 statt !!!

Einladung zur Mitgliederversammlung

am 27.02.2015 um 20.00 im Schützenhaus

Aus den Abteilungen**Sparte Pistole**

Kreisliga A 5. Wettkampf

SV Winterlingen 2 - SV Geislingen 4 790: 785

Bester Einzelschütze Günther Schlaich 267 Ringe

SV Geislingen 1 - SV Owingen 1 785: 772

Bester Einzelschütze Michael Spieker 271 Ringe

Kreisliga B 5. Wettkampf

SV Geislingen 5 - SV Ringingen 1 789: 757

Bester Einzelschütze Friedrich Ries 265 Ringe

SSV Hechingen 3 - SV Geislingen 3 632: 667

Bester Einzelschütze Volker Sieber 229 Ringe

Luftpistole Kreisliga

SV Geislingen 1 - SV Owingen 1 1430: 1387

Bester Einzelschütze Michael Kluge 366 Ringe

Schwäbischer Albverein e. V.**Ortsgruppe Geislingen**

www.geislingenzollern.albverein.eu

Mittagswanderung

Unsere erste Wanderung im Jahr 2015 machen wir am Sonntag, den 08.02.2015. Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Schlossplatz mit PKW. Zunächst fahren wir in Fahrgemeinschaften Richtung Dormettingen. In dieser schönen Gegend werden wir dann ca. 2 Stunden wandern. Den Wandertag werden wir dann am Schluss noch mit einer Einkehr beschließen. Die Wanderführung hat Karl Pitzer. Zu dieser Wanderung laden wir alle Wanderfreunde und auch Gäste sehr herzlich ein.

Der Wanderwart.

**Skikameradschaft Geislingen e.V.****Fitgymnastik**

Am Freitag, den **13.02.2015** findet keine Fitgymnastik statt!

Skiausfahrt ins Brandnertal

Unsere letzte Skiausfahrt in dieser Saison führt uns am Samstag, den 07.03.2015 ins Brandnertal in Vorarlberg/Österreich.

Es erwarten uns 55 km bestens präparierte Pisten mit 14 modernen Seilbahn- und Lifтанlagen in einer atemberaubenden Bergwelt.

Zum Preis von lediglich:

55,- Erwachsene (Mitglied)

60,- Erwachsene (Nichtmitglied)

20,- Kinder (Mitglied)

35,- Kinder (Nichtmitglied)

35,- Jugendliche (Mitglied 16+17 Jahre)

50,- Jugendliche (Nichtmitglied 16+17 Jahre)

bieten wir die Busfahrt, den Tagesskipass und einen Imbiss im Bus an. Abfahrt ist morgens um 5:00 Uhr am Geislinger Schloss.

Wir bitten **unbedingt um telefonische Anmeldung** bei Petra Kirmeier 07433/9557796 oder Daniela Klein 07433/277904

Die Bankverbindung lautet: Skikameradschaft Geislingen e.V. IBAN: DE 62653624990070763011, Raiba Geislingen eG, Verwendungszweck Brandnertal + Name

Förderverein zur Unterstützung des Fußballsports im TSV Geislingen e.V.**Sportheimbewirtung**

Bewirtung am kommenden Wochenende, 6. – 8. Februar 2015:

Team Faul, Hauser, Siedler

Öffnungszeiten:

Freitag: 18 - 24 Uhr

Samstag: 15 - 18 Uhr

Sonntag: 16 - 22 Uhr

Wir laden herzlich ein zum Schmotziga Ball ins Sportheim am Donnerstag, 12. Februar 2015, ab 19 Uhr.

Über das Fasnetswochenende vom 13. – 15. Februar 2015 bleibt das Sportheim geschlossen.

G. Amann, Schriftführerin

TSV Geislingen 1895 e.V.

www.tsv-geislingen.de

**Abt. Volleyball**

Die jährliche Abteilungsversammlung findet am Freitag, den 6.3.2015 um 19.30 Uhr im Gasthof "HASEN" statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Nachwahlen
7. Sonstiges

Anträge/Wünsche zur Tagesordnung sind bis zum 28.2.2015 bevorzugt über die E-Mail-Adresse laut Vereinshomepage an den Abteilungsvorstand zu richten.

Abt. Handball**Ergebnisse und Vorschau****Alle Spiele des letzten Spieltags****Sa, 31.01.15**

Männer (M-KLA)

TSV Geislingen - SV Hausen 2 28:17

Frauen (F-BL)

TSV Geislingen - HSG Albstadt 21:30

Frauen 2 (F-BK)

TSV Geislingen 2 - SG Haus/Zimm 26:22

A-Jugend männlich (mJA-BK)

SG Geisl/Ostd - JGW From-Strei 33:24

B-Jugend männlich (mJB-BL)

TSV Geislingen - TV Spaichingen 45:27

C-Jugend männlich 2 (mJC-BK)

TSV Geislingen 2 - TV Onstmett. 27:23

C-Jugend weiblich (wJC-BL)

TV Talheim - TSV Geislingen 10:10

D-Jugend männlich (mJD-BL)

TG Trossingen - TSV Geislingen 24:18

D-Jugend männlich 2 (mJD-KLA)

TSV Geislingen 2 - TSV Dunningen 12:10

D-Jugend weiblich (wJD-BL)

HSG NTW - TSV Geislingen 29:4

E-Jugend gemischt (gJE-BL-4)

TSV Geislingen - TV Hechingen 6:0

Berichte**E-Jugend gemischt - Bezirksliga Staffel 4**

TSV Geislingen - TV Hechingen 6:0

Gegen die Heimmannschaft von Hechingen begann der Spieltag mit dem Handballspiel 4+1. Die Gastgeber hatten nur zwei Tor-schützen, wobei in unserer Mannschaft alle Spieler Tore erzielen konnten und dadurch die Treffer mit den Schützen multipliziert wurden und der erste Sieg mit 192:4 geschrieben wurde. Den Koordinationdurchgang wurde von unseren Jungs, die Mädels waren leider verhindert bzw. nicht einsetzbar, mit 73:61 Punkten erfolgreich absolviert. Beim Parteiballspiel wurde die Devise ausgegeben, konzentriert und fair gegenüber dem Gegner aufzutreten, was auch gelang und unsere Mannschaft konnte den Spieltag mit einem Sieg von 13:3 Toren für sich entscheiden.

Es spielten: Laurin Ruoff, Levin Hilsenbeck, Mike Reholz, Luis Müller, Julian Gührs, Janis Netzer

Der nächste Spieltag findet am Sa 21.02.15 in Balingen gegen die JSG BL/Weist. statt.

C-Jugend weiblich - Bezirksliga

TV Talheim - TSV Geislingen 10:10

Am vergangenen Samstag, den 31.01.2015, fand das zweite Auswärtsspiel der C-Jugend weiblich des TSV Geislingen gegen die TV Talheim statt. Die Mädels taten sich sehr schwer, ins Spiel zu kommen, so lief man immer einem 1-Tor-Rückstand hinterher. Den Geislingerinnen fehlte durchweg die Kreativität und die Ideen im Abschluss. Erst kurz vor Ende der ersten Halbzeit schaffte man die erste Führung und ging mit einem Tor Vorsprung in die Halbzeit. Nach der Pause schafften sie es, den Vorsprung auf 3 Tore auszubauen. Doch nutzten die Mädels aus Geislingen ihre Chance nicht, den Sack zuzumachen und vergaben zu viele Chancen. Auch schlichen sich wieder Unkonzentriertheiten im Angriffspiel ein, welche die Talheimerinnen dann auch bestrafen. So lag man kurz vor Ende des Spiels auf einmal wieder ein Tor zurück. Doch gelang den Mädels noch der Ausgleich, so dass man wenigstens ein Punkt mit nach Hause nehmen konnte. Leider ein Punkt zu wenig. Alles in einem eine gute Torwart- und Abwehrleistung, doch fehlten die nötigen Tore (9 Pfostentreffer waren dabei) im Angriff, um solch ein Spiel zu gewinnen.

Es spielten: Gianna Schmid (TW/1), Annabel Schluck, Celine Bisinger (4/2), Lea Schulz (TW/1), Juljana Byrszel, Katrin Leykam, Elvira Seib (3), Diana Krestian, Hannah Schnake (1)

Sag's mit einer Anzeige



C-Jugend männlich 2 - Bezirksklasse

TSV Geislingen 2 - TV Onstmett. 27:23

Die Spieler taten sich gegen die Gäste aus Onstmettingen von Beginn an schwer. Erst Mitte der 1. Halbzeit konnte man 3 Tore vorlegen. Der TV Onstmettingen ließ sich, trotz Unterzahl, nicht abschütteln und verkürzte bis zum Pausenpfiff wieder auf 1 Tor. Auch in der zweiten Halbzeit verstand es die Heimmannschaft nicht, ihre Überzahl auszuspielen. Erst als 10 Minuten vor Schluss bei den Gästen die Kräfte nachließen, konnten die Jungs sich absetzen und das Spiel letztendlich für sich entscheiden.

Um in den nächsten Spielen zu bestehen, muss im Training konsequent und motiviert mitgearbeitet werden!

Es spielten: Laurin Gührs, Dominic Feurer, Leandro Stolzenburg, Philipp Goldfuß, Daniel Ritschew, Christian Schmidt, Joel Rudischhauser, Eric Weiß, Moritz Hafner (TW), Robert Schmidt (TW)

B-Jugend männlich - Bezirksliga

TSV Geislingen - TV Spaichingen 45:27

Am vergangenen Samstag traf die B-Jugend der SG Geislingen/Ostdorf auf den Tabellenletzten aus Spaichingen. Aufgrund des Tabellenstandes ging das Trainerteam Haug/Schmid sehr experimentierfreudig in die Partie und starteten mit einer 4:2-Abwehr. Beim Stande von 7:5 wurde die Abwehr nochmals offensiver umgestellt. Da diese taktische Maßnahme absolut nicht fruchtete wurde beim Stande von 13:12 auf die gewohnte 6:0-Abwehr umgestellt. Dies zeigte Wirkung und so konnte man den Vorsprung auf 22:16 zur Pause ausbauen. In der Halbzeitansprache fanden die beiden Trainer wohl die richtigen Worte. Die ersten 10 Minuten verlief das Spiel ruhig, ehe die Jungs der SG nochmals richtig Gas gaben. Mit einem 9:0-Lauf zog man auf 42:25 davon. Somit war die Vorgabe der Trainer – das Torverhältnis zu verbessern – erfüllt und man gewann mit 45:27 in eigener Halle.

Es spielten: Robin Pfister (TW), Michael Geiger (TW), Niclas Schneider (1), Dennis Knaisch (5), Flynn Schnake (6), Max Harich (1), Paul Arndt (7), Maximilian Merz (3), Marco Goldfuß (1), Andreas Gastel (12), Philip Hauser, Jan Stolzenburg (5), Jannik Walter (2)

Am kommenden Sonntag trifft die B-Jugend zum extrem wichtigen Spiel auf die HSG Rottweil. Spielbeginn um 12:30 in Rottweil.

A-Jugend männlich - Bezirksklasse

SG Geisl/Ostd - JGW From-Strei 33:24

Am vergangenen Samstag spielten die Jungs von der A-Jugend gegen die JGW Frommern-Streichen ihr zweites Heimspiel in der Schloßparkhalle.

Der SG Geisl./ Ostdorf konnte an diesem Wochenende mit einer vollen Bank punkten, da ein paar Spieler von der B-Jugend aushalfen, weshalb die Mannschaft konditionell klar im Vorteil war. Mit einem schnellen temporeichen Spiel konnte man sich schon nach wenigen Minuten mit 7:2 absetzen und so kam es dann zum Pausenstand von 15:7. Wie auch schon in der ersten Hälfte hatten die Gegner vom JGW große Anfangsschwierigkeiten in das Spiel hineinzukommen. Dies nutzten die SGler Junioren aus und vergrößerten ihren Vorsprung auf 24:10. Am Ende der zweiten Halbzeit gab der Trainer noch den B-Jugendsspieler die Chance, ihre Spielzüge zu optimieren und nahm alle A-Jugend Spieler hinaus. So kam es dann zu einem Endstand von 33:24 für den TSV Geislingen.

Frauen 2 - Bezirksklasse

TSV Geislingen 2 - SG Haus/Zimm 26:22

Am ersten Heimspieltag dieses Jahres spielte unsere 2. Frauenmannschaft gegen die SG Hausen/Zimmern. Nach 3 Niederlagen in Folge wollte die Mannschaft unbedingt wieder einen Sieg einfahren. Das zeigte sich auch in einem guten Spiel und so konnte man schnell mit 7:3 in Führung gehen. Da man jedoch im Angriff die ein oder andere Torchance vergab und in der Abwehr leichte Tore kassierte, kamen die Damen der Gastmannschaft wieder auf 1 Tor heran. Mit einem Stand von 14:12 ging man in die Halbzeitpause. Frisch motiviert und gewillt zu gewinnen, starteten unsere Frauen in die zweite Halbzeit. Durch eine gute Abwehrleistung und konsequente Torerfolge zogen sie den Gegnerinnen auf einen Stand von 20:15 davon. Jedoch kam die SG Hausen/Zimmern wegen Unkonzentriertheiten bei den Geislingerinnen wieder bis

auf ein Tor heran. In den letzten 5 Minuten gab unsere 2. Mannschaft noch einmal alles. In der Abwehr ließen sie kein Tor mehr zu und im Angriff konnten sie auf den Endstand von 26:22 ausbauen. Damit ging der ersehnte Sieg klar verdient an unsere Frauen.

Es spielten: Samira Poetsch (TW), Angelika Essig (5/1), Julia Schick (3), Rebecca Fritz (3), Claudia Sauter (9/4), Claudia Schmidtke (4/1), Teresa Zimmermann, Jasmin Straub, Vanessa Fritz (1), Elisabeth Mortha (1)

Männer - Kreisliga A

TSV Geislingen - SV Hausen 2 28:17

Vergangenen Samstag bestritten die Geislinger ihr erstes Spiel im Jahr 2015, Gegner war der SV Hausen 2, dem man in der Hinrunde noch unterlag.

Die Marsch rute war klar, man wollte sich für diese Niederlage revanchieren und so gingen die TSVler höchst motiviert ins Spiel. Auf eine durch Fehler geprägte Anfangsphase folgte ein durchaus starkes Spiel der Geislinger, die es verstanden, einfache und schnelle Angriffe zu spielen, jedoch ließen sie in der Defensive ein wenig nach, was den Hausenern Lücken bot. Da sich dies im Verlauf der ersten Hälfte allerdings verbesserte, ging es beim Stande von 14:8 in die Kabinen.

Der zweite Durchgang startete ähnlich, wie der erste geendet hatte; die Blau-Weißen spielten konsequente Angriffe überlegt zu Ende und kamen nun auch in der Defensive besser zum Zug und so sprang eine zehn Tore Führung heraus.

Nachdem diese Führung erarbeitet war, schalteten die Geislinger mehr als einen Gang zurück und versäumten es, dieses Spiel noch höher für sich zu entscheiden. Es schlichen sich massenweise Unkonzentriertheiten und Leichtsinnsaktionen ins Spiel, dennoch hielt man den Gegner auf sicherer Distanz und kam so zu einem ungefährdeten, aber glanzlosen 28:17.

Es spielten: Florian Strücker (TW), Manuel Volz (TW), Christoph Scherer, Dominik Kläger, Philipp Straub (1), Tobias Bisinger (1), Ferdinand Nikola (2), Thomas Haug (2), Phillip Koch (5), Florian Schlaich (6), Luis Herre (9)

Alle Spiele vom nächsten Spieltag (chronologisch)

Sa, 07.02.15

A-Jugend männlich (mJA-BK)

16:50 Uhr TV Onstmett. - SG Geisl/Ostd

Frauen 2 (F-BK)

18:30 Uhr TV Onstmett. - TSV Geislingen 2

Männer (M-KLA)

20:00 Uhr TV Onstmett. - TSV Geislingen

So, 08.02.15

C-Jugend männlich (mJC-BL)

10:00 Uhr JSG Rottweil - TSV Geislingen

B-Jugend männlich (mJB-BL)

12:30 Uhr JSG Rottweil - TSV Geislingen

Männer 2 (M-KLD)

13:30 Uhr VfL Ostdorf 2 - TV Streichen 2

Frauen (F-BL)

17:00 Uhr HSG Rottweil - TSV Geislingen

SV Rosenfeld

Abt. Tischtennis



In den vergangenen Tagen fanden folgende Rundenspiele statt:

Aktive

TSV Edingen – SVR 9:7

Zweites Spiel, zweite 7:9 Niederlage, lautet das bisherige Fazit der noch jungen Rückrunde. Das Pech scheint unserer Ersten regelrecht am Schläger zu kleben. Nach ausgeglichener Mannschaftsleistung, im Lokalkampfklassiker, musste erneut das Schlussspiel die Entscheidung bringen. Ein 9:11 im Entscheidungssatz, ließen die Hoffnung, nach langen 4 Stunden Spielzeit, auf wenigstens einen Zähler jäh zerplatzen. Bleibt nur zu hoffen, dass Fortuna unserer Mannschaft in den kommenden Spielen etwas wohlgesonnener ist, ansonsten dürfte sich der Abschied aus der höchsten Spielklasse des Bezirks Oberer Neckar, nicht mehr vermeiden lassen.



TTC Spaichingen IV – SVR III 7:9

Die dritte Mannschaft trat zum Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten in Spaichingen an. Nach einem 3:1-Rückstand wurde auch den letzten Rosenfeldern klar, dass dieses Spiel ein hartes Stück Arbeit werden würde. Doch durch ein starkes Schlussdoppel Merz/Müller wurde dennoch ein 9:7-Sieg eingefahren. Betrachtet man nicht nur das Gesamtergebnis, sondern auch die Einzelspiele, war es ein deutliches Ergebnis. 6 der 9 erzielten Punkte waren 3:0 Siege.

SpVgg Dürrenmettstetten IV – SVR IV 5:5

Gegen den Tabellenzweiten holte die Vierte, die bisher auf dem letzten Platz steht, unerwartet einen Punkt. In den Anfangsdoppeln konnten beide Teams ein Spiel gewinnen. Auch in den Einzeln war die Partie sehr ausgeglichen. Alle vier Einzel im vorderen Paarkreuz gingen an die Gastgeber, wogegen die Spiele im hinteren Paarkreuz alle von den Rosenfelder gewonnen wurden.

Für die kommende Woche stehen folgende Rückrundenspiele an:

Jugend U18

Sa. 07.02. (in Marschalkenzimmern)

10:00 **SVR** – TSV Dormettingen

11:00 **SVR** – TTFC Dürbheim

Aktive

Do. 05.02.

20:00 **SVR IV** – TSV Böhringen



Stadtteil Binsdorf

Fischerverein Binsdorf 1983 e.V.



08. Februar 2015 Beisdorf

Der Fischerverein Binsdorf wird an der Turmstraße wieder einen Verkaufstand haben.

15. Februar 2015 in Erla

Natürlich sind wir auch in Erlaheim, wir werden uns am Backhäusle präsentieren.

Sonstige Termine

Rosenmontag, 16. Februar 2015

Ab 18:00 Uhr werden wir unsere Narrenfreunde aus Binsdorf tatkräftig bei der Bewirtung in der Halle Erlaheim/Binsdorf unterstützen.

Voranzeige Hauptversammlung

Am 28. Feb. 2015 findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Floriansheim in Binsdorf statt.

Beginn ist um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht des 1. Gewässerwartes
6. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Wünsche und Anträge sind schriftlich bis zum 21. Feb 15 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Bernd Neuhoff, Eichbergstr. 36, 72351 Geislingen-Erlaheim, einzureichen!!

Nicht böse sein, musste leider die Amtsblatt-Texte ändern, na ja..... der Schreiber

Männergesangverein Binsdorf e.V.



Besenwirtschaft "Klosterkeller" am Binsdorfer Umzug geöffnet

Unsere gemütliche Besenwirtschaft im Klosterkeller hat natürlich am kommenden Sonntag, 08. Februar 2015 für alle Närrinnen und Narren aus Nah und Fern wieder die Türen geöffnet. Für das

leibliche Wohl ist von unserem Küchenteam bestens gesorgt. Bitte kommen Sie recht zahlreich und erfreuen Sie uns mit Ihrem Besuch!

Registerprobe

Am kommenden Mittwoch beginnt um 19.30 Uhr die Registerprobe für den 1. Tenor. Für alle anderen Sänger / Stimmlagen beginnt die Hauptprobe um 20.00 Uhr. Um jeweils pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Männer gesucht

Junge und junggebliebene Männer, meist finanziell unabhängig, solide, ehrlich und aufgeschlossen suchen auf diesem Wege Gleichgesinnte im Raum Geislingen und Nachbargemeinden für regelmäßige Treffen zum gemeinsamen singen. Treffpunkt jeden Mittwoch um 20 Uhr im Rathaus in Binsdorf. Schau doch einfach mal vorbei - wir freuen uns auf Dich!

Narrenzunft Binsdorf e.V.



Rosenmontag

Für die Veranstaltung am Rosenmontag suchen wir wieder Beiträge – wer hat Ideen und Mut, diese umzusetzen? Bitte bei der 1. Vorsitzenden Susanne Pawlika (917465) anmelden.

Fasnetsdienstag

Am Fasnetsdienstag sind Kinder für die Bütt gefragt – wer getraut sich, hat Mut und Ideen diese umzusetzen? Bitte meldet euch bei der 1. Vorsitzenden Susanne Pawlika (917465) anmelden.

Freitag, 06. Februar – Dormettingen Brauchtumsabend

Auftritt von großer Garde und Holzhutzeln ist vorgesehen.

Abfahrt vor dem Rathaus um 18:15 Uhr – bitte geänderte Uhrzeit beachten!

Rückfahrt um 01:00 Uhr.

Schmücken der Umzugsstrecke

Die Anwohner der Umzugsstrecke bitten wir, ihre Häuser zum Umzug zu schmücken.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 07. Februar beginnen wir um 09.00 Uhr in der Festhalle mit dem Aufbau. Natürlich sind zu den eingeteilten Helfern auch wieder freiwillige Helfer willkommen.

Holen des Narrenbaumes – auch dazu sind wieder Helfer herzlich eingeladen.

Sonntag, 08. Februar – traditioneller Umzug in Binsdorf

11:11 Uhr Aufstellen des Narrenbaumes und anschließender Gelegenheit zur Einker im Florian und bei den Besenwirtschaften.

13:30 Uhr Umzugsbeginn Binsdorf mit der SKB - mit dabei sind: Alte Bauerngruppe Binsdorf mit Strohbär, NZ Binsdorf mit Stadtkapelle, Balingen Eyach-Hexen, NZ Altheim e.V., NZ Deilingen Delkhofen mit Musikkapelle, Schragen-Hexen Hechingen e.V., NZ Dautmergen; NZ „Moofanger“ Bierlingen 1962 e.V. mit Musikkapelle, NZ Hausen im Killertal e.V., Narrengilde "Mohopser" Göttelfingen, NZ Stein: Stoanamer Sadbolla e.V. mit Lumpenmusik, Rosenfelder Narrenverein e.V., Käpfle-Hexa Hemmendorf e.V., Narrenvereinigung 1990 Zoller-Hexen Hechingen e.V., Bisinger Butzen e.V., Riedbachhexen Geislingen e.V., Aubenger Narraverlei e.V. mit Musikkapelle, NZ Weilen u.d. Rinnen mit Musik, Erlamer Oachberg-Hexa, Omägeni Schalmeien Neuhausen e.V., NZ Eutingen im Gäu e.V., Narrenzunft Erlaheim mit Musikverein, Hannikels G'sella Leidringen, NZ Schlatt e.V. mit Fanfarenzug, NV „Erzinger Pflommasäck“ 1998 e.V. evtl. mit Musikkapelle, NZ Kübele-Hannes Lautlingen mit Musikkapelle „Frohsinn“, NZ Zimmern unter der Burg e.V. mit Musikkapelle, NZ Bisinger Hexen, Närrischer Haufa (Räuber); HSV-Fanclub Geislingen: Punker S'Affa Pack aus Margrethausen.

Abends ab 18.30 Uhr ist gemeinsames Aufräumen in der Festhalle – zahlreiches Erscheinen ist Ehrensache, denn viele Hände machen der Arbeit bald ein Ende!

**Jugendschutz**

Auch in diesem Jahr werden wieder bei allen unseren Veranstaltungen Einlasskontrollen stattfinden – dies kann zu zeitlichen Verzögerungen führen – wir bitten um Verständnis. Vor der Bar werden auf jeden Fall Alterskontrollen durchgeführt – wir bitten die Eltern dementsprechend auf ihre Kinder und Jugendliche einzuwirken.

Donnerstag, 12. Februar – Schmotziger mit der SKB**Schülerbefreiung:**

09:00 Uhr Treffpunkt der Narren und Musiker aus Binsdorf und Erlaheim im Punkt

09:30 Uhr Befreiung der Schüler in der Grundschule Binsdorf/Erlaheim

10:30 Uhr Besuch im Kindergarten Regenbogen Binsdorf, mit Kindergartenkinder aus Binsdorf und Erlaheim und anschließend dem kleinen Umzug ums Rathaus.

Brauchtumsvorfürungen vor dem Rathaus

18:30 Uhr Sturm auf das Rathaus mit Absetzung des Ortsvorstehers, anschließend Brauchtumsvorfürungen der einzelnen Gruppen. Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein in den Hexenbesen im Magazin ein.

Nächste Termine**Samstag, 14. Februar – Wernau Umzug mit der SKB**

Abfahrt um 11:00 Uhr, Rückfahrt um 17:00 Uhr.

Wir haben die Startnummer 31 von 73 Gruppen.

Sonntag, 15. Februar – Sulz Umzug mit der SKB

Abfahrt um 11:30 Uhr, Rückfahrt um 17:00 Uhr

Wir haben die Startnummer 16.

Montag, 16. Februar – Rosenmontagsball

mit dem Duo Memphis in der Festhalle Binsdorf/Erlaheim

Dienstag, 17. Februar – Ausrufen der Fasnet**Kinderfasnet**

Mittwoch, 18. Februar – Aschermittwoch mit Schneckenessen im Löwen

Brigitte Wolpert, Schriftführerin

Schwäbischer Albverein e. V.**Ortsgruppe Binsdorf****Poloshirts**

Wie bereits an der Generalversammlung informiert, wollen wir für unsere Ortsgruppe Binsdorf einheitliche Poloshirts mit dem Albvereinslogo bedrucken lassen.

Wer sich bei der Versammlung noch nicht in die Liste eingetragen hat, kann sich beim VM Waldemar Bitzer, Tel. 07428/2200 melden. Sobald die Muster mit verschiedenen Größen da sind, werde ich mich bei den interessierten Wanderfreunden wegen der genauen Größe und Bestellung melden.

Terminvorschau:

Am Sonntag, 20. Februar findet unsere nächste Wanderung nach Neckartenzlingen-Neckartailfingen statt. Nähere Infos folgen. VM Waldemar Bitzer

Spielvereinigung Binsdorf e.V.**Vorschau**

Nächste Ausschusssitzung: 25.02.2015

Generalversammlung: 14.03.2015

Stadtputzete: 28.03.2015

Altmaterialsammlung: 11.04.2015

AH

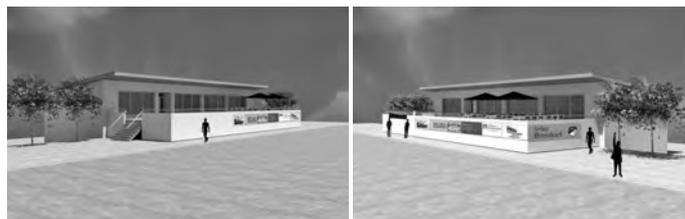
Die neu formierte AH trifft sich jeden Freitag um 20:00 Uhr auf dem Binsdorfer Sportgelände, um zu trainieren. Willkommen sind alle ehemaligen Freizeit- und Hobbykicker und solche, die es gerne werden wollen. Das Alter ist zweitrangig.

Packen wir's an!

Mal wieder Zeit für ein gemütliches Bier in der Sonne haben. Nach einem Spaziergang eine wohlverdiente Pause einlegen. Wo könnte man besser kurz mal dem Alltag entfliehen als auf einer schönen Sonnenterrasse?

Die Terrasse, das Markenzeichen des Sportheims, fehlt definitiv! Deshalb soll für Ersatz gesorgt werden. Wir sind bereits in der Umsetzung der 27 Meter langen, stabilen Konstruktion. Die Grundfinanzierung steht und viele Arbeiten sollen in Eigenleistung durchgeführt werden.

Dennoch wird jeder Cent benötigt, um dieses Vorhaben rasch tätigen zu können.



Entwurf des geplanten Anbaus

Damit das Sportheim mit der neuen Terrasse wieder ein Ort wird, an dem sich die Binsdorfer wohl fühlen, suchen wir nun bereitwillige Spender. Gewerbliche Sponsoren können großflächig und dauerhaft ihre Werbung an der Terrasse anbringen. Auch Privatpersonen können sich dort „verewigen“. Interessante Sponsorenpakete stehen zur Verfügung. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit zum Verein und seien Sie auch dabei! Bei Interesse melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer 0171/3027390.

Weitere Infos zum Verein auf unserer Homepage:

www.spvgg-binsdorf.de

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Facebook unter: SpVgg Binsdorf Stefan Lenhart, Schriftführer

ich
spvgg binsdorf
dabei

**Stadtteil Erlaheim****Erlamer Oachberg-Hexa e.V.****Termine****Geisternacht in Bösing**

Am Freitag, 06.02.2015 nehmen wir am Geisterumzug der Speckmocklzungt Bösing teil.

Abfahrtszeiten:

Balingen 17.30 Uhr; Geislingen 17.40 Uhr; Erlaheim 17.50 Uhr

Der Hexenkeller ist ab 17.15 Uhr geöffnet!

Umzug Binsdorf

Am Sonntag, 08.02.2015 nehmen wir am Umzug der Narrenzunft Binsdorf teil.

Treffpunkt: Um 13.00 Uhr bei der Aufstellung.

Schülerbefreiung

Am schmotzigen Donnerstag befreien wir zusammen mit der NZ Erlaheim und der NZ Binsdorf die Schüler und Kinder des Kindergartens.

Treffpunkt: Um 09.00 Uhr am Punkt in Erlaheim.

Es wäre von Vorteil, wenn der ein oder andere mit dem Auto kommen würde!

11. Nachtumzug in Böhringen

Am Freitag, 13.02.2015 nehmen wir am Nachtumzug und mit dem Hexentanz am darauf folgenden Hexenball der Narrenzunft Böhringen teil.

Abfahrtszeiten:

Balingen 17.10 Uhr; Geislingen 17.20 Uhr; Erlaheim 17.30 Uhr

Der Hexenkeller ist ab 17.00 Uhr geöffnet!



Umzug Geislingen

Am Samstag, 14.02.2015 nehmen wir am Umzug in Geislingen teil.
Treffpunkt: Um 13.00 Uhr bei der Aufstellung.

Fasnetsbörse

Am Sonntag 15.02.2015 besuchen wir um 09.30 Uhr die Fasnetsbörse im Schützenhaus in Erlaheim.

Umzug Erlaheim

Am Sonntag 15.02.2015 nehmen wir am Umzug der Narrenzunft Erlaheim teil. Nach dem Umzug steht unser Hexenwagen für alle Besucher bereit!

Treffpunkt: Um 13.00 Uhr bei der Aufstellung (Bolstr.)

Umzug Gruol

Am Romo 16.02.2015 nehmen wir am Umzug des Narrenvereins Gruol teil.

Treffpunkt: Um 13.00 Uhr bei der Aufstellung.

Umzug Dautmergen

Am Dienstag 17.02.2015 nehmen wir am Umzug der Narrenzunft Dautmergen teil.

Abfahrtszeiten: Erlaheim 08.30 Uhr, Geislingen 08.40 Uhr

Umzug Bisingen

Am Dienstag 17.02.2015 nehmen wir am Kirchspielumzug in Bisingen teil.

Abfahrtszeiten: Erlaheim 12.00 Uhr, Geislingen 12.10 Uhr, Balingen 12.20 Uhr

Aschermittwoch

Unser diesjähriges Aschermittwochessen findet um 19.00 Uhr im Landhaus Engel in Erlaheim statt.

Anmeldungen bitte bei Jens Dung!!!

Der Schriftführer

Beiträge für unser Narrenblättle

Auch in diesem Jahr ist bestimmt das eine oder andere geschehen, wo geschmunzelt wurde. Wenn ihr so eine Geschichte wisst, schreibt sie auf und werft sie am Backhaus in unseren Briefkasten oder gebt sie bei Michael Schluck oder bei einem unserer Elferratsmitglieder ab. So haben alle etwas zu lachen.

Anmeldungen für unseren Umzug

Wer sich an unserem Umzug beteiligen möchte, darf sich gerne bei jedem Elferratsmitglied anmelden oder bei unserem Vorstand Michael Schluck 0172/6788588

Wir freuen uns über jede Anmeldung!!!

Besenwirtschaften Fasnetssonntag



1=Welte 2=FF Erlaheim 3= Eichberghexen 4= UNfassBAR 5= NZE 6= Fischerverein Binsdorf
7= Hüttengaudi 8= Landgasthaus Engel
Umzugstrecke — Aufstellung —

Probe und Besprechung für Hexsauter-Polonaise am Schmotzigen

Am **Dienstag, den 10.02.2015** treffen wir uns um **20.00 Uhr** im Gemeindesaal zu einer kurzen Probe für die Hexsauter-Polonaise am Schmotzigen.

Schmotziger in Erlaheim

Vormittags:

Auch dieses Jahr werden wir gemeinsam mit unseren Binsdorfer Narrenfreunden die Schüler befreien. Wir freuen uns auf zahlreiche Hexsauter, Oachberghexen und musikalische Unterstützung.

09:00 Uhr Treffpunkt der Narren und Musiker aus Binsdorf und Erlaheim

im Punkt in Binsdorf

09:30 Uhr Befreiung der Schüler in der Grundschule Binsdorf/Erlaheim

10:30 Uhr Besuch im Kindergarten Regenbogen Binsdorf, mit Kindergartenkinder aus Binsdorf und Erlaheim und anschließendem kleinem Umzug ums Rathaus.

Nachmittags:

14.45 Uhr Treffpunkt beim Rathaus zum Narrenbaumstellen

Auch hier freuen wir uns auf viele Narren, Hästräger und die ganze Einwohnerschaft. Wie schon im vergangenen Jahr wird es eine große Hexsauter-Polonaise geben, bei der alle mitmachen können. Je mehr kommen, desto größer. Gebt euch einen Ruck und macht mit!!!

Abends:

Das Highlight an unserem Schmotzigen!!!

Wir lassen es abends so richtig krachen und feiern eine **mega Party im Landgasthaus Engel** bei uns in Erla. Bei super Musik und mega Stimmung feiern wir ein tolles Fest bis zum Morgen grauen. Wer Lust hat auch so einen unvergesslichen Abend / eine unvergessliche Nacht mit mega Stimmung zu erleben, der sollte unbedingt zu unserer Narrenzunft kommen.

Egal, ob als Cowboy, Clown oder unverkleidet, es ist jeder herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.

Die Schriftführerin Anne

Musikverein Erlaheim e.V.



Termine

So. 08.02. 13.30 Uhr Umzug in Binsdorf

Eigenanreise

Do. 12.02., 14.45 Uhr Narrenbaumstellen

Fr. 13.02., 20.00 Uhr Kappenabend

Sa. 14.02., Umzug Geislingen

Abfahrt laut Artikel der Narrenzunft

So. 15.02., 13.30 Uhr Umzug Erlaheim

Di. 17.02., Kinderfasnet

Weitere Infos unter www.mv-erlaheim.de

Der Schriftführer

Narrenzunft Erlaheim e.V.



Terminvorschau 2015

06.02. Brauchtumsabend Dormettingen

07.02. Showtanz große in Deilingen

08.02. Umzug Binsdorf

12.02. Schmotzige

13.02. Showtanz große in Haigerloch - Stetten

14.02. Umzug Geislingen

15.02. Umzug Erlaheim

16.02. Rosenmontagsball Binsdorf

17.02. Kinderfasnet

Busabfahrtszeiten

06.02. Brauchtumsabend Dormettingen **18.45 Uhr**

Abfahrt an der Kirche

07.02. Showtanz Deilingen - **Eigenanreise**

08.02. Umzug Binsdorf - **Eigenanreise**

T - Shirt und Pullover

Damit das Fasnetshäss komplett ist, könnt ihr ab sofort Pullover und T-Shirts bei uns kaufen. Einfach bei Michael Schluck oder bei einem Elferratsmitglied melden.



VFB-Club Erlaheim



Stammtisch

Am Freitag, den 06. Februar 2015 treffen wir uns ab 18:30 Uhr im Landgasthof Engel zu unserem Stammtisch.

Vorstand: Richard Mey

Interessant + Informativ - ii

Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

Aikido – Harmonie (ai), Energie (ki) und Weg (do)

Der Workshop im Rahmen von „Frauen-fl u g“ findet am Montag, 09. Februar 2015 von 19.00–21.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt.

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ - dreiteilige Weiterbildung Kunsttherapie

Der 1. Teil der Weiterbildung findet von Samstag, 14. Februar 2015, 14.00 Uhr – Dienstag, 17. Februar 2015, 16.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Der 2. Teil findet im Juni und der 3. Teil im Oktober 2015 statt.

Gold & Silber schmieden

Der Goldschmiede-Kompaktkurs findet am Montag, 16. Februar 2015 von 9.00 – 13.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt.

Der Weg zur Quelle in Dir

Das Seminar mit inspirierenden Worten, Meditationen und (Einzel-)Gesprächen findet von Freitag, 20. Februar 2015, 18.00 Uhr – Sonntag, 22. Februar 2015, 13.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt.

Welt im Wandel

Das Symposium für eine lebenswerte Zukunft findet am Sonntag, 22. Februar 2015, von 9.00 – 19.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt.

Wir letzten Kinder Ostpreußens

Die Lesung im Rahmen der Reihe „Wege des Älterwerdens – Informationen und Gespräche“ findet am Montag, 23. Februar 2015 um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Berliner Autorin Freya Klier ist Dokumentarfilmerin und Mitbegründerin der DDR-Friedensbewegung. Sie wurde 1988 verhaftet und unfreiwillig aus der DDR ausgebürgert.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

Tel.: 07433/90110-30 oder über E-Mail info@keb-zak.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Nummer für den Krankentransport jetzt neu mit Vorwahl 07433 / 19222 Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand liegend transportiert werden muss, für Menschen mit Gehbehinderung oder für Unfallgeschädigte. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, oder bei weiteren Fragen, nutzen Sie bitte nicht die Notrufnummer, da diese für medizinische Notfälle vorbehalten ist. Sondern wenden Sie sich an unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Krankentransport: 07433 / 19 222 (unbedingt Vorwahl benutzen). Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Fasching bei den Seniorennachmittagen, wir laden Sie alle recht herzlich zu den bunten Faschingsnachmittagen ein. Lassen Sie sich von einem lustigen und abwechslungsreichen Faschings-

programm der DRK-Ortsvereine begeistern und mitreißen. Termine: 10.02.2015 um 14:30 Uhr im DRK-Forum Albstadt, 11.02.2015 um 14:30 Uhr im DRK-Forum Balingen und 11.02.2015 um 14:00 Uhr im DRK-Forum Hechingen. Für ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie! Keine Anmeldung erforderlich.

Handwerkskammer Reutlingen Bildungsakademie Sigmaringen

Ausbildung zum geprüften Schweißer

Die zertifizierte schweißtechnische Kursstätte der Bildungsakademie Sigmaringen bietet vom 23.02.2015 bis 13.04.2015 einen DVS-Abend-Schweißlehrgang in den Verfahren Lichtbogen, Gas, Metall- oder Wolfram-Schutzgas an.

Auskunft sowie kostenloses/unverbindliches Infomaterial: Bildungsakademie Sigmaringen, Tel: 07571 7477-13 oder Email: info@bildungsakademie-sig.de

Skiclub Weilstetten Lochen e.V.

Vereinsmeisterschaften Skiclub Weilstetten-Lochen e.V.

Am Samstag, 07.02.2015 veranstaltet der Skiclub Weilstetten-Lochen e.V. seine diesjährigen Vereinsmeisterschaften in den Disziplinen Alpin, Snowboard und Bigfoot am Skilift Oberstocken in Tübingen. Anmeldung möglich ab 13.30 Uhr, Rennbeginn um 14.00 Uhr. Anschließend findet die Siegerehrung statt. Auf eure Teilnahme freut sich der Skiclub.

Rosenfelder Kinderbörse

Die Rosenfelder Kinderbörse bietet am **Samstag, den 14. März 2015**, von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Festhalle in Rosenfeld wieder die Möglichkeit, gut erhaltene Kleidung und Gebrauchsartikel für Babys und Kinder zu kaufen. Die angebotenen Artikel werden übersichtlich nach Größe sortiert zum Kauf angeboten. Die Annahme erfolgt am Freitag, den 13. März von 15.00 bis 18.00 Uhr. Für Fragen rund um die Rosenfelder Kinderbörse erhalten Sie weitere Auskünfte unter www.kinderboerse-rosenfeld.de, info@kinderboerse-rosenfeld.de oder Tel. 07428/9179152.

NABU Gruppe Albstadt AK Alb-Guides

Tour D: Mit den Schneeschuhen rund um den Kornbühl

Termin: Samstag 07.02.2015, 13.30 Uhr

Sonntag, 08.02.2015, 13.30 Uhr

Dauer: etwa 2,5-3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Kornbühl bei Salmendingen

Gebühren: Teilnahmegebühr: 5 €, Leihgebühr Schneeschuhe: 10 €

Ausrüstung: gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe; Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Nordic-Walking Stöcke, Skistöcke oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

Teilnehmerzahl: maximal 10 Personen.

Anmeldung: Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.

Alb-Guide: Annette Schmid; Tel. 0 74 77 / 2859782,

Mobil: 0 172 / 7288599

Progymnasium Rosenfeld www.pgrosenfeld.de

Einladung zum Schnuppertag

Das Progymnasium Rosenfeld lädt alle Viertklässler der umliegenden Grundschulen und ihre Eltern ein zum traditionellen „Schnuppertag“ am Dienstag, den 24. Februar 2015 um 17.00 Uhr ein. Die Begrüßung findet in der Festhalle statt.

Anschließend werden bis 19:00 Uhr die einzelnen Fächer in den Räumen der Schule präsentiert.

Wir freuen uns auf unsere künftigen Fünftklässler!

Ihre Schulleitung und das Kollegium des Progymnasiums Rosenfeld.



vhs Balingen e.V.



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Mittwoch, 25. Februar

Gymnastik für Bauch, Beine, Po ... und mehr mit Annemie Sommer, 15-mal mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr
Gymnastik für Bauch, Beine, Po ... und mehr mit Annemie Sommer, 15-mal mittwochs, 19.35 bis 20.35 Uhr

Dienstag, 3. März

Englisch in Geislingen – für Teilnehmer mit Vorkenntnissen – A2/B1 mit Christa Bosch, 10-mal dienstags, 09.00 bis 10.30 Uhr

Donnerstag, 5. März

Englisch in Geislingen – für Teilnehmer mit Vorkenntnissen – A2/B1 mit Christa Bosch, 9-mal donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de.

Erlaheim, im Februar 2015

Herzlichen Dank allen

die meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Anton Hänle

bis zu seinem Tod verbunden waren, die von ihm Abschied genommen haben und ihr Mitgefühl in so vielfältiger Form zum Ausdruck brachten.

Anna Hänle
Renate Schullian mit Familie
Jürgen mit Sven

Geislingen, im Februar 2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Mutter und Oma

Anna Schmidberger

das letzte Geleit gaben und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Pater Augusty für die schöne und würdevolle Gestaltung des Requiems und der Beisetzung,
Herrn Dr. Bobosch für die jahrelange Betreuung und dem Bestattungsunternehmen Brobeil für die gute Organisation.

Im Namen aller Angehörigen:
Horst Schmidberger

Aus Zeit wird Ewigkeit

Hildegard Müller

geb. Thomma

Danke: Allen, die ihr nahe standen,
Allen, die ihr geholfen haben,
Allen, die von ihr Abschied nahmen,
Allen, die mit uns trauern.

Hermann Müller
Wolfgang Müller mit Familie
Christina Welte mit Familie

Geislingen, im Januar 2015

2-Zi.-Wohnung

mit Bad und Einbauküche, ca. 64 m²,
KM 295,- € in Binsdorf zu vermieten

Telefon 07428 401



Moni's
Seniorentreff

Moni's
Pflegerwägle & Seniorentreff

Dorfstraße 52
72336 Balingen
Tel. 07433 9011861
Fax 07433 9011862
monikaseitz@web.de



Monika Seitz
Hilfe
mit Herz & Hand

Wir pflegen in Ihrer Nähe, zu Hause gut versorgt.

- ✓ Alten- und Krankenpflege
- ✓ Betreuung und Hauswirtschaft
- ✓ Ärztliche Versorgung
z.B. Spritzen, Kompression und Wundversorgung
oder

Tagespfl ege

Gemeinsam statt einsam
von 7.30 bis 16.00 Uhr den Tag verbringen

Der Schornsteinfeger kommt nach Erlaheim und Geislingen!

Ab dem 09. Februar werden die Schornsteinreinigungen in **Erlaheim** und

ab dem 23. Februar bis Ende März werden die Schornsteinreinigungen in **Geislingen** im 1. Quartal in bewährter Qualität zuverlässig durchgeführt.

Ihr Schornsteinfegermeisterbetrieb für Balingen, Geislingen und Umgebung



Alwin Lotzer
Ebinger Str. 26
72336 Balingen
Tel. 07433 9990942

SAUTER Kfz-Angebote

Nissan Qashqai, 115PS, 11/14, 1.001 km, 18.990 €
Nissan Qashqai TD, 130 PS, 11/14, 1.001 km, 24.990 €
Suzuki Vitara, 3-tü., 106 PS, 11/14, 1.001 km, 18.900 €
Toyota Yaris, 69 PS, 2/15, 1.001 km, 10.990 €
Toyota Auris, 99 PS, 12/14, 1.001 km, 14.990 €
Toyota Verso TD, 112 PS, 4/14, 12.000 km, 22.490 €

Autohaus Horst Sauter GmbH & Co. KG
 Kientenstr. 21, 72458 Albstadt, 07431 935315-0

Autohaus Sauter GmbH
 Im Rohrbach 8, 72336 Balingen, 07433 9922-0
Samstag, 7. Februar 9 – 16 Uhr Aktionstag „Volle Hütte“!

Unser Angebot

gültig bis Sa. 07.02.2015



Hackfleisch, gemischt 100 g **0,69 €**
 Top Qualität

Frankfurter Streichwurst 100 g **0,88 €**
 Gold prämiert

Fleischsalat 100 g **0,88 €**
 Spezialität des Hauses

Aktion: Wurst der Woche Metzgeret **SCHERER**

Gerauchte Schinkenwurst
 als Portionswurst, ca 350 g
 nur **3,50 €**/Stck.

solange Vorrat reicht

Auenstraße 19 • 72351 Geislingen • Tel. 07433 8638 • Fax 07433 10012

Party Service
 Inh. Frank Huber



Foto: M. Deipho

Wir blicken durch ...

... wenn's um Umwelt- und Naturschutz geht. Machen Sie mit.

NABU – für Mensch und Natur.

Infos anfordern beim NABU, 10108 Berlin oder unter www.nabu.de



Praxis für Physiotherapie

Ingrun Erbe
 Linderburgstr. 28
 72336 Balingen

Info und Anmeldung unter
 Tel. (074 33) 9 98 57 90

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- KG-Bobath
- Erwachsene und Kinder
- KG bei Skoliose/n. Schroth
- KG bei Mukoviszidose
- Massage, Fango
- Dorn-Therapie
- Elektrotherapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Kinesiotape
- Hot-Stone-Massage
- Fußreflexzonen-Therapie
- Präventionskurse:
 Wirbelsäulengymnastik
 PMR nach Jacobson
 Autogenes Training
- auch Hausbesuche

Hüttengaudi

Am 12.02. und 15.02. wird in der Hüttengaudi, direkt vor der Volksbank Erlaheim, am Schmotzigen ab 18 Uhr und Fasnet's-Sonntag ab 11 Uhr gefeiert wie beim Après-Ski. Die urige Atmosphäre wird mit hausgemachten Speisen, Kaffee und Kuchen, verschiedenen Likören, sowie Glühwein, und weiteren Getränken abgerundet.

*Wir seh'n uns - auf in die Hütt'n !!!
 Euer Hütt'n - Team.*

Brot für die Welt

Lebensmittel Wasser
 Helfen Sie helfen!

Sauberes Wasser ist Menschenrecht ...

Fahnen & Werbebanner
 ...schnell, zuverlässig und kostengünstig!

P&M Print
www.p-plus-m.com
 72401 Haigerloch Tel. 07474/9515-50

MAAS REISEN

5 % Frühbucherrabatt bis zum 27.2.15

Unser neuer Katalog ist da!

Italienische Riviera - Ligurische Küste
4 Tage - 3.4. - 6.4. (Ostern), 14.5. - 17.5. (Himmelfahrt)
 · 3 x Ü/Halbpension im 4-Sterne-Hotel, Ausflugsmöglichkeiten:
 · Monaco - Nizza, Ligurisches Hinterland **ab 279,-**

6 Tage - 7.4. - 12.4., 1.6. - 6.6., 11.10. - 16.10.
 · 5 x Ü/Halbpension im 4-Sterne-Hotel, Ausflugsmöglichkeiten:
 · Monaco - Nizza, Ligurisches Hinterland, Genua - Portofino,
 · Alasio - San Remo **schon ab 349,-**

Toskana & Cinque Terre - 19.4. - 23.4., 30.5. - 3.6., 27.9. - 1.10.
 · 4 x Ü/Halbpension im guten Hotel Marina di Pietrasanta
 · Möglichkeit zu Ausflügen oder Wanderungen **ab 299,-**

Erleben Sie Berlin - 3.4. - 6.4., 14.5. - 17.5., 6.8. - 9.8., 29.10. - 1.11.
 · 3 x Ü/Fr. im neuen und sehr zentral gelegenen Hotel, ÖPNV-Ticket
 · 2 Stadtrundfahrten und Ausflug Potsdam zubuchbar **ab 239,-**

Prag - Die goldene Stadt - 14.5. - 17.5., 13.8. - 16.8., 1.10. - 4.10.
 · 3 x Ü/Fr. im neu eröffneten Hotel unweit von der Altstadt
 · 2 Stadtrundgänge mit sachkundiger Reiseleitung
 · Moldauschiffahrt und typisches Abendessen zubuchbar **ab 222,-**

Saisoneröffnungsreise ins Blaue - 21.3. - 22.3.
 · 1 x Ü/Frühstück im sehr guten Hotel, Abendessen mit Tanz, Musik und
 · Reiseverlosung, 2 Mittagessen, Überraschungen **nur 199,-**

Fordern Sie unseren neuen Katalog an!
 Rosenfelder Straße 77, 72336 Balingen
 Tel. 0 74 33 / 99 72-0
 www.maas-reisen.de - info@maas-reisen.de



Der neue Hyundai i20 Entdecken Sie Ihre Welt neu.

- ✓ Start-/Stop-Knopf für ein schlüsselloses Fahrerlebnis²
- ✓ Lenkradheizung für kalte Wintertage²
- ✓ Panorama-Glas-Schiebedach²
- ✓ Docking Station für Smartphones²
- ✓ Klimaautomatik mit Antibeschlag-Funktion für die Windschutzscheibe²
- ✓ u.v.m.

Der neue Hyundai i20

ab 12.670 EUR³ (incl. Überführung)

- 1.050 EUR Aktionsprämie⁴

= ab **11.620** EUR unser Aktionspreis
(incl. Überführung)



Auto-Team GmbH

Balingen Wasserwiesen 31 Telefon 0 74 33 / 9 09 70-0

Rosenfeld Balingen Str. 92 Telefon 0 74 28 / 93 86-0

www.auto-team.de



Kraftstoffverbrauch kombiniert:
6,7-3,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert:
155-84 g/km; Effizienzklasse E-A+.

Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

¹Freibleibendes Finanzierungsangebot der FFS Group (Neckarstr. 137-139, 70190 Stuttgart) für Privatkunden (FFS Group ist eine Wort-Bild-Marke der FFS Bank GmbH, Stuttgart, die vom Darlehensgeber Bank Deutsches Kraftfahrzeug-gewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, in Kooperation genutzt wird), Bonität vorausgesetzt. Unverbindliche Preisempfehlung von 11.950,00 EUR für den Hyundai i20 1.2 (Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,6 l/100 km, außerorts: 4,2 l/100 km, kombiniert: 5,1 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 119 g/km; Effizienzklasse: C). Effektiver Jahreszins 3,99%, gebundener Sollzinssatz 3,92%, Anzahlung 2.999,00 EUR, Gesamtkreditbetrag 8.621,00 EUR, Gesamtlaufzeit 48 Monate, Restrate 4.945,83 EUR; Gesamtbetrag der Finanzierung 9.697,83 EUR, incl. 720 EUR Überführungskosten.

²Ausstattungsvarianten abhängige Ausstattung.

³Unverbindliche Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach.

⁴Modellspezifische Aktionsprämie der Hyundai Motor Deutschland GmbH (Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach), beim Barkauf entsprechend gekennzeichnete Fahrzeuge, gültig bei Vertragsabschluss bis 31.03.2015.

⁵5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Häuslicher Pflegedienst

Andreas & Alex

Haben Sie Fragen oder benötigen Hilfe?
Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!
07433 / 9089688

menschlich · zuverlässig · kompetent

- ✓ Körperpflege
- ✓ Wundversorgung
- ✓ Verbände
- ✓ Spritzen
- ✓ Betreuungsleistungen (nach §45 SGB XI)
- ✓ Beratungsbesuche (nach §37 SGB XI)
- ✓ 24-Stunden-Bereitschaft 365 Tage/Jahr
- ✓ zugelassen bei allen Kassen

... und noch viele weitere Leistungen!
Owinger Str. 2 | 72336 Balingen | www.pflegedienst-andreas-alex.de

22

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar???

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!
Darüber hinaus erleichtert Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!

China Restaurant Am Schloss

Alleenstr. 15 · 72351 Geislingen · Tel.: (07433) 10198
 Öffnungszeiten: 11:30 - 14:30 u. 17:30 - 23:00 Uhr (Mo. Ruhetag)

Unsere Empfehlung für den Februar:

- ❖ 14.02 Valentinstag: Valentins-Abendbuffet
- ❖ Fischwoche vom 15.02 - 22.02.15
- ❖ Rosenmontag geschlossen
- ❖ Aschermittwoch: abends Fisch - und Meeresfrüchtebuffet

Wir bitten um Tischreservierungen und freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Lim & das Team



Evangelische Heimstiftung
 Pflegewohnhaus Rosenfeld

Gute Pflege
 hat einen Namen



Unser Seniorencafé ist für die Öffentlichkeit geöffnet:
 Jeden Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr
 Café geöffnete Samstage/Sonntage werden individuell
 jeden Monat bekannt gegeben!

Pflegewohnheim Rosenfeld · Hagweg 8 · 72348 Rosenfeld
 Tel. 07428 9417-12 · pflegewohnhaus-rosenfeld@ev-heimstiftung.de

www.krebshilfe.de

MIT ALLER
KRAFT
 GEGEN DEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN:
 DE23 3705 0299 0000 8282 82



Gemeinsam mit Michael und Uli Roth für das Leben.

Die ehemaligen Handballnationalspieler kämpfen erfolgreich gegen Prostatakrebs.



Deutsche Krebshilfe
 HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Containerdienst

✕ Lieferung von Sand und Kies

Rufen Sie an!



✕ Transportbeton

✕ Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll,
 Industrieabfällen, Schrott, Grünzeug
 und Holz

Balinger Betonzentrale · Industriegebiet Gehr · D-72336 Balingen
 Tel 07433/3292 · Fax 07433/381476 · www.bbz-beton.de

Internorm®



DOPPELTE
 FENSTER
 AKTION



Schumacher
 Merz

Schumacher & Merz GmbH | Fenster-Türen-Sonnenschutz
 info@schumacher-merz.de | www.schumacher-merz.de
 Mühlrainstr. 3 | 72336 Balingen-Engstlatt
 Telefon 0 74 33 / 90 90-0 | Fax 0 74 33 / 90 90-20
 Carl-Friedrich-Benz-Str. 11 | 78073 Bad Dürrenheim
 Telefon 0 77 26 / 93 82 5-0 | Fax 0 77 26 / 93 82 5-20

Diese Aktion ist gültig bis 15.03.2015 für die Internorm-Produkte
 KF 410 und HF 310. Informationen bei Ihrem Internorm-Partner!

Jetzt **VDSL** bei Ihrem Telekom Partner Kessler in Balingen & Rottweil abschließen

Kessler

Die perfekte Verbindung.

PARTNER



Bahnstraße 10
72336 Balingen

fon 07433. 140370

Montag – Freitag

09:00 – 13:00 Uhr

14:00 – 18:30 Uhr

Samstag

9:00 – 14:00 Uhr



MAGENTA ZUHAUSE – EIN ANSCHLUSS FÜR ALLES

SURFEN im besten Telekom Netz mit bis zu **50 MBit/s** im Download und bis zu **10 MBit/s** im Upload

TELEFONIEREN in HD Voice-Qualität

MagentaZuhause M

34,95 €/Monat¹⁾

in den ersten 24 Monaten



INTERNET

ROUTER 24 MONATE OHNE AUFPREIS SICHERN!



KOMMUNIKATION



FERNSEHEN

FERNSEHEN mit großer HD-Vielfalt und Festplattenrekorder zubuchbar für nur

9,95 €/Monat¹⁾



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

**Passend zu Ihrem MagentaZuhause Tarif:
WLAN Router für 24 Mon. ohne Aufpreis sichern!¹⁾**



Nur bei Kessler:



Speedphone 10

in Schwarz oder Weiß
im Wert von 39,99 €
als Gratis-Zugabe!¹⁾

1) Angebot gilt für Breitband-Neukunden bei Buchung eines MagentaZuhause M Pakets bis zum 31.12.2015. MagentaZuhause M kostet in den ersten 24 Monaten 34,95 €/Monat, ab dem 25. Monat 39,95 €/Monat. Der Aufpreis für MagentaZuhause M Entertain (mit TV) beträgt 9,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den Festplattenrekorder). Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Einmalgutgeschrieben in Höhe von 120 € bei gleichzeitiger Buchung eines Erdgeräts-Service-Pakets für Speedport W 724V (4,95 €/Monat) bis 01.03.2015. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für Festplattenrekorder und Speedport 12 Monate. MagentaZuhause M ist in einigen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



MagentaEINS



FESTNETZ, TV UND MOBILFUNK KOMBINIEREN UND VORTEILE SICHERN

Das ist die perfekte Ergänzung zu Ihrem Festnetz-Tarif: Werden Sie auch Mobilfunk-Kunde im besten Telekom Netz und profitieren Sie zuhause und unterwegs!

- ✓ Zuhause flat telefonieren in alle Mobilfunknetze
- ✓ Mobil surfen mit max. verfügbarer LTE-Geschwindigkeit
- ✓ Alles im besten Telekom Netz
- ✓ Kombinieren und Preisvorteil sichern, z. B. für Entertain und den 500-GB-Festplattenrekorder



ERLEBEN, WAS VERBINDET.